

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

252 (11.9.1906) Erstes- Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

(Seiten 5633—5664.)

Nr. 252. Erstes—Viertes Blatt.

Dienstag, den 11. September

(folgt ein fünftes Blatt.) 1906.

Ämtlicher Teil

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Grafen Friedrich von Rhena das Kommandeurkreuz I. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich

am 9. September d. J.

gnädigst bewogen gefunden, zu verleihen:

die goldene Kette zum Großkreuz des Ordens Berthold des Ersten:

dem Königlich Preussischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minist. Wirklichen Geheimen Rat, Vize-Admiral a. I. s. der Yhrine Karl von Eisenbacher;

das Großkreuz des Ordens Berthold des Ersten:

dem Königlich Preussischen Staatsminister, Kaiserlichen Wirklichen Geheimen Rat und außerordentlichen Botschafter, Adolf Freiherrn Marschall von Bieberstein in Konstantinopel;

das Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Kaiserlich Russischen Minister-Residenten, Kammerherrn und Staatsrat Dimitri von Eichler;

das Großkreuz des Ordens Berthold des Ersten:

dem Obersthofmarschal Kamill Grafen von Andlau, dem Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister und Minister der Justiz, des Kultus und Unterrichts Dr. Alexander Freiherrn von Dusch und dem Minister des Innern Dr. Karl Schenkler;

das Großkreuz mit Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem stimmungsführenden Mitglied des Staatsministeriums, Wirklichen Geheimen Rat Dr. Richard Reinhard;

das Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem Präsidenten des Ministeriums Höchstihres Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirklichen Geheimen Rat Adolf Freiherrn Marschall von Bieberstein;

die goldene Kette zum Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich Bayerischen und Königlich Württembergischen Hofe, Wirklichen Geheimen Rat Ferdinand Freiherrn von und zu Bodman;

das Großkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen:

dem außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königlich Preussischen Hofe, Wirklichen Geheimen Rat Sigismund Grafen von Vercheim;

zu ernennen:

zum Minister der Finanzen

den Präsidenten des Ministeriums der Finanzen, Wirklichen Geheimen Rat Eugen Beder.

Ferner haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog

am 9. September d. J.

gnädigst geruht,

aus dem Bereiche der Großherzoglichen Hofverwaltung:

zu ernennen:

zu Palastdamen mit dem Prädikat Excellenz

die Hofdamen Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin,

Luis Frein von Gayling und Marie Frein von Schönau;

zum Wirklichen Geheimen Rat

den Vorstand der General-Intendanz der Zivilisten, Dr. Eduard Nicolai;

zu verleihen:

das Prädikat Excellenz

dem Oberstschloßhauptmann Wilhelm Freiherrn von Seldeneck und

dem Oberstallmeister Karl Grafen von Sponed;

zu ernennen:

zum Geheimen Rat II. Klasse

den Geheimen Rabinettsrat Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin, Kammerherrn Richard von Cheilius;

zu verleihen:

den Maitre-Rang

dem Schloßhauptmann Julius von Stabel;

zu ernennen:

zu Kammerherrn

den Oberlandesgerichtsrat Karl Freiherrn von Babo in Karlsruhe, sowie

die Kammerjunker

Max von Gulat-Wellenburg, Oberamtmann in Karlsruhe,

Viktor von Schöffel, Mittmeister der Reserve in Karlsruhe,

Friedrich Freiherrn Rüdiger von Collenberg-Bödingheim in Schloß Leopoldsdorf bei Salzburg,

Dr. Gustav von Bohlen und Halbach, Legationsrat bei der Königlich Preussischen Gesandtschaft am Päpstlichen Stuhle in Rom,

Dr. Karl Otto von Grimm, vortragenden Rat und Geheimen Regierungsrat im Reichsamt des Innern in Berlin;

zu Kammerjunkern

die Hofjunker

Bernber Freiherrn von Rotberg, Amtmann in Mannheim,

Karl von Wigleben, Oberamtmann in Staufen,

Meikard Grafen von Helmstatt, Amtmann in Karlsruhe,

Hermann Freiherrn von Hornstein, Regierungsrat im Reichsversicherungsamt in Berlin, und

Heinrich Freiherrn Rüdiger von Collenberg-Bödingheim, Vizekonsul beim Kaiserlichen Generalkonsulat in Shanghai;

zu Hofräten

den Hoftheaterarzt Dr. Otto Troß und den prakt. Arzt Dr. Karl Doll;

zum Hofmeister

den Vorstand des Hofforst- und Jagdams Friedrichstal, Oberförster Grafen von Wiser;

zum Professor

den Vorstand der Majolikamanufaktur, Maler Wilhelm Süß;

zum Hoffinanzrat

den Rat Leopold Ruppert beim Hoftheater;

zu Oberrechnungsräten

die Rechnungsräte

Albert Rothender beim Hofzahlamt und Konrad Glunz beim Hoffinanzamt;

zu Rechnungsräten

die Revisoren

Karl Will und Adam Schmitt bei der Generalintendanz der Großh. Zivilisten, sowie

den Oberbuchhalter Heinrich Thum beim Hoftheater;

zum Kanzleirat

den Revisor Albert Müller beim Hoffinanzamt;

zu Oberbuchhaltern

die Buchhalter

August Kraus beim Hofzahlamt und Konrad Weiler beim Hoffinanzamt;

zu Kanzleisekretären

die Sekretariatsassistenten

Franz Laib und Heinrich Haydt bei der Generalintendanz der Großh. Zivilisten;

zum Gutsinspektor

den Gutsverwalter Otto Langenstein in Schelbenhardt;

zum Theaterkassier

den Bilettkassier Hermann Elzer beim Hoftheater;

zur Kammerfängerin

die Hofopernfängerin Ida von Westhoven;

zu Kammerfängern

die Hofopernfänger

zum Kammervirtuosen

den Kammermusiker Julius Schwanzara;

zu Kammermusikern

die Hofmusiker

Otto Gubi

Anton Rauberer,

Max Mühlmann,

Heinrich Müller,

Richard Sempp und

Otto Süße;

zum Buchhalter

den Finanzassistenten Ludwig Schuhmann beim Hofzahlamt;

zu Kanzleiasistenten

die Kanzleigehilfen

Heinrich Rauberger beim Oberstallmeisteramt

und

Gustav Baumann beim Hofzahlamt;

zum Requisitioninspektor

den Schauspielers Emil Sunkler;

zum Schloßverwalter

den Hausmeister Damian Stephan in Faborite;

zum Hofhofverwalter

den Hofhofaufseher Ludwig Schneider;

zum Wajchmeister

den Maschinisten Friedrich Schneider;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten:

zum Wirklichen Geheimen Rat

den Vorstand des Geheimen Rabinetts, Geheimen Rat II. Klasse Dr. Freiherrn Hugo von Babo;

zum Geheimen Rat II. Klasse:

den Ministerialdirektor im Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Geheimen Legationsrat Dr. Adolf Kühn;

zum Oberbaurat:

den Baurat Heinrich Kutruff bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen;

zu Regierungsräten:

die Oberbetriebsinspektoren

Dampfschiffahrtsinspektor Karl Reim in Konstanz, Wilhelm Malisch in Konstanz und Karl Besch in Freiburg;

zum Güterinspektor:

den Güterverwalter Hermann Buhlinger in Pforzheim;

zu Bahnhofinspektoren:

die Bahnverwalter

Karl Schultheis in Kehl und Robert Schmidt in Mannheim;

zu Betriebsinspektoren:

die Bahnverwalter

Konstantin Holz in Karlsruhe und Anton Meßger in Konstanz;

zu Rechnungsräten:

den Vorsteher der Telegraphenwerkstätte in Karlsruhe, Technischen Telegraphenkontrollleur Franz Stolz,

den Vorsteher des Zeichenbureaus der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Heinrich Algeyer,

den Vorsteher des Wagenbureaus derselben Behörde, Betriebskontrollleur Franz Mahr,

den Bureauvorsteher bei der Eisenbahnbetriebskrank- und Arbeiterpensionskasse Karlsruhe, Wilhelm Wien,

die Revisoren

Ferdinand Stridler, Alois Mütsch, Adolf Reiter,

Anton Moser und Eduard Schüler bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, sowie

den Revisor Gustav Modrow bei der Main-Neckarbahn in Darmstadt;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

zum Wirklichen Geheimen Rat:

den Professor an der Universität Freiburg, Geheimen Rat II. Klasse Dr. August Weismann;

zum Staatsrat:

den Direktor des Oberschulrats, Geheimen Rat II. Klasse Dr. Ludwig Arnspurger;

zu Geheimen Räten II. Klasse:

die Professoren

Geheimen Hofrat Dr. Fridolin Eisele,

Geheimen Hofrat Dr. Johannes von Kries und
Geheimen Hofrat Dr. Gustav Kümelin an der
Universität Freiburg,
den Vorstand der Sammlungen für Altertums- und
Völkerkunde und Oberschulrat, Geheimen Rat III. Klasse
Dr. Ernst Wagner;

zu Geheimen Oberregierungsräten:

den Oberstaatsanwalt am Oberlandesgericht Ernst
Duffner,
den Ministerialrat im Ministerium der Justiz, des
Kultus und Unterrichts, Dr. Karl Reichardt,
den Vorsitzenden Rat im Oberschulrat, Geheimen Re-
gierungsrat Franz Schmidt;

zum Geheimen Oberbaurat:

den Professor an der Technischen Hochschule, Oberbau-
rat Reinhard Baumeister;

zum Geheimen Regierungsrat:

den Direktor des Landesgefängnisses in Mannheim,
Regierungsrat Dr. Friedrich von Engelberg;

zu Geheimen Hofräten:

die Professoren
Hofrat Dr. Karl Wilhelm Valentiner, Vor-
stand des astronomischen Instituts der Stern-
warte,
Hofrat Dr. Alfred von Domaszewski,
Hofrat Dr. Max Wolf, Vorstand des astrophysi-
kalischen Instituts der Sternwarte, und
Dr. Eberhard Gothein an der Universität Heidel-
berg,

den Honorarprofessor und Oberbibliothekar an der
Universität Heidelberg, Jakob Wille,
die Professoren
Hofrat Dr. Ludwig Thomas,
Hofrat Dr. Friedrich Kluge,
Hofrat Dr. Heinrich Finke,
Dr. Rudolf Thurneysen und
Dr. Woldemar von Rohland an der Universität
Freiburg,

den Honorarprofessor und Oberbibliothekar an der Uni-
versität Freiburg, Hofrat Dr. Julius Steup,
die Professoren
Hofrat Dr. Ludwig Wedekind und
Hofrat Dr. Otto Rühl an der Technischen
Hochschule,
den Oberbibliothekar an der Hof- und Landesbiblio-
thek, Hofrat Dr. Alfred Holder,
den Direktor des Realgymnasiums in Karlsruhe, Peter
Trentlein,
die Gymnasiumsdirektoren
Dr. Adolf Büchle in Bruchsal,
Dr. Bissinger in Pforzheim und
Dr. Ernst Bödel, außerordentliches Mitglied des
Oberschulrats, in Heidelberg;

zum Geheimen Kirchenrat:

den Prorektor und Professor an der Universität Sei-
delberg, Dr. Ernst Troeltsch;

zu Geheimen Finanzräten:

die Oberstiftungsräte
Josef Mader und
Dr. Ferdinand Stark;
zum Medizinalrat:
den Hausarzt am Männerzuchtthaus in Bruchsal, Dr.
Friedrich Lupp;

zum Hofrat:

den Direktor des Konservatoriums für Musik in Karls-
ruhe, Professor Heinrich Ordenstein;

zum Oberinspektor der kirchlichen Finanzverwaltung:
den Geistlichen Verwalter August Wolfhard in
Mosbach;

zu Professoren:

den wissenschaftlich gebildeten Assistenten beim Vorstand
der Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde, Dr.
Max Wingenroth in Karlsruhe,
den Bibliothekar Dr. Julius Schwob an der Uni-
versitätsbibliothek in Freiburg,
den Direktor der Hochschule für Musik in Mannheim,
Wilhelm Bopp,
den Bibliothekar Dr. Max Dejer an der öffentlichen
Bibliothek in Mannheim,
den Architekten Karl Moser in Karlsruhe,
den Maler Albert Gauweisen in Karlsruhe,
den Lehrer der Lithographie an der Akademie der bil-
denden Künste, Maler Karl Langhein in Karlsruhe,
das Mitglied der Badischen Historischen Kommission,
städtischen Archivrat Dr. Peter Albert in Freiburg;

zu Oberrechnungsräten:

den Verwalter am Landesgefängnis in Freiburg, Rech-
nungsrat Gottlieb Rudolf,
den Vorstand der Universitätskammer in Freiburg, Rech-
nungsrat August Münbach;

zu Rechnungsräten:

den Revisor beim Ministerium der Justiz, des Kultus
und Unterrichts, Wilhelm Gutsch,
die Revisoren beim evangelischen Oberkirchenrat
Stefan Walz und
Gustav Benz;

zu Kanzleiräten:

die Registratoren
Heinrich Bag beim Ministerium der Justiz, des
Kultus und Unterrichts und
Jakob Huber beim Landgericht Konstanz;

zu verleihen:

den Titel als Amtsrichter:

dem Sekretär Emil Neumann beim Landgericht
Konstanz;

**aus dem Geschäftskreise des Ministeriums
des Innern:**

zu ernennen:

zum Wirklichen Geheimen Rat:

den Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofs, Ge-
heimen Rat II. Klasse Dr. Ferdinand Lewald;

zum Staatsrat:

den Direktor der Oberdirektion des Wasser- und Stra-
ßenbaues, Geheimen Rat II. Klasse Max Gonsell;

zum Geheimen Rat II. Klasse:

den Landeskommissär Geheimen Oberregierungsrat
Max Hörenbach in Freiburg;

zu Geheimen Räten III. Klasse:

die Verwaltungsräte
Robert Bendiser,
Ernst Müller und
Wilhelm Solymann;

zu Geheimen Oberregierungsräten:

die Amtsvorstände, Geheimen Regierungsräte
Karl Salzer in Emmendingen,
Wilhelm Saape in Baden,
sowie den Ministerialrat im Ministerium des Innern,
Dr. Friedrich Niefer,
den vorstehenden Rat beim Verwaltungshof, Geheimen
Regierungsrat Dr. David Hugo Mayer und
den vorstehenden Rat bei der Oberdirektion des Wasser-
und Straßenbaues, Geheimen Regierungsrat Alexander
Wiener;

zum Geheimen Oberbaurat:

den Oberbaurat bei der Oberdirektion des Wasser- und
Straßenbaues, Professor Adolf Drach;

zu Geheimen Regierungsräten:

die Amtsvorstände, Oberamtänner
Hugo Dörle in Mosbach,
Dr. Karl Mal in Ettlingen,
Karl Philipp Solih in Pforzheim,
Dr. Heinrich Belzer in Lörrach;

zum Geheimen Archivrat:

den Archivrat Dr. Albert Krieger in Karlsruhe;

zu Geheimen Medizinalräten:

die Bezirksärzte
Medizinalrat Dr. Franz Neumann in Baden und
Medizinalrat Dr. Franz Joseph Winter in Frei-
burg;

zum Geheimen Hofrat:

den Badearzt Hofrat Dr. Arnold Obkircher in
Baden und
den leitenden Arzt des Sanatoriums für Lungen-
krankheiten in Davos, Hofrat Dr. Karl Turban;

zu Medizinalräten:

die Bezirksärzte
Dr. Karl Henrici in Wolfach,
Dr. Karl Riefterer in Sinsheim,
Dr. Albert Schönig in Neustadt,
Dr. Hermann Här in Waldshut,
den Apothekenbesitzer, Medizinalassessor Gustav
Döll in Karlsruhe;

zum Hofrat:

den Professor Dr. August Gruber in Freiburg;

zu Bauräten:

den Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion,
Oberbauinspektor Hermann Bürgelin in Emmen-
dingen,
die Vorstände der Kulturinspektionen, Oberbau-
inspektoren
Ernst Rist in Konstanz und
Theodor Walliser in Heidelberg,
sowie den Professor an der Baugewerkschule Max
Gummel in Karlsruhe;

zum Oberbauinspektor:

den Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion,
Wasser- und Straßenbauinspektor Adolf Armbruster
in Achern;

zum Professor:

den Zeichenlehrer an der Kunstgewerbeschule, Maler
Hermann Göhler in Karlsruhe;

zu Veterinärärzten:

die Bezirksstierärzte
Lorenz Fischer in Breisach,
Friedrich Rohlhepp in Karlsruhe und
Daniel Gäßner in Ettlingen;

zum Bureaudirektor:

den Archivar der Zweiten Kammer der Landstände,
Oberrechnungsrat Adolf Roth in Karlsruhe;

zu Rechnungsräten:

die Revisoren bei der Oberdirektion des Wasser- und
Straßenbaues
Leopold Schmitt und
Johann Müller;

zum Kanzleirat:

den Registrator beim Generallandesarchiv, Alfred
Kräp;

zu Obergometern:

die Bezirksgeometer
Johann Gärtner in Ueberlingen;

Friedrich Wilhelm Meyer in Millheim,
Friedrich Einwald in Schwellingen,
Jus Fuhrmann in Freiburg;

zum Landwirtschaftsinspektor:

den Landwirtschaftslehrer Theodor Schittenhelm
in Eppingen;

zu Rektoren:

die Rektoren der Gewerbeschulen
Eduard Gugg in Zell i. B.,
Leopold Börner in Donaueschingen,
Ernst Dölp in Waldkirch,
Georg Höhle in Konstanz und
Max Schmid in Pforzheim,
sowie die Rektoren der städtischen Handelsschulen
Adam Bgt in Karlsruhe und
Dr. Bernhard Weber in Mannheim;

zu Oberrevisoren:

die Revisoren
Wilhelm Gfß in Karlsruhe,
Friedrich Wilhelm Asfani in Offenburg,
Adam Schölder in Baden und
August Kall in Freiburg.

**aus dem Geschäftskreise des Ministeriums
der Finanzen:**

zum Staatsrat

den Zolldirektor, Geheimen Rat II. Klasse Emil
Seubert,

zu Geheimen Räten II. Klasse

den Ministerialdirektor im Finanzministerium, Ge-
heimen Oberfinanzrat Paul Tröger und
den Direktor der Staatsschuldenverwaltung, Geheimen
Oberfinanzrat Ludwig Geller;

zu Geheimen Oberfinanzräten

die Geheimen Finanzräte und vorstehenden Räte
Anton Sahm bei der Steuerdirektion, und
Ferdinand Eibs bei der Forst- und Domänen-
direktion;

zum Geheimen Oberforstrat

den Oberforstrat und vorstehenden Rat Friedrich
Schweidhard bei der Forst- und Domänen-
direktion;

zu Geheimen Finanzräten

den Finanzrat Otto Ellstätter bei der Steuer-
direktion,
den Domänenrat Ferdinand Antoni bei der Forst-
und Domänen-
direktion,
die Finanzräte
Emil Zimmermann und
Dr. Friedrich Gutmann bei der Steuer-
direktion,
den Domänenrat Moriz Keina bei der Forst- und
Domänen-
direktion,
den Finanzrat Wilhelm Stamer bei der Zoll-
direktion und
den Vorstand der Landeshauptkasse, Finanzrat Wil-
helm Anselm;

zum Oberforstrat

den Forstrat Karl Wittmer bei der Forst- und Do-
mänen-
direktion;

zum Münzrat

den Vorstand der Münzverwaltung, Münzmeister
Wilhelm Zentner;

zu Finanzräten

den Obersteuerinspektor Karl Konang in Tauber-
bischofsheim und
den Hauptkassier bei der Staatsschuldenverwaltung,
Hugo Kaiser;

zu Forstmeistern

die Oberforster
Wilhelm Freiburger in Randern, und
Wilhelm Freiburger von Schweidhard in Ran-
gensteinbach;

zu Obersteuerinspektoren

die Bezirkssteuerinspektoren
Anton Gerspach in Breisach, und
Heinrich Kirich in Emmendingen;

zu Oberdomäneninspektoren

die Bezirksdomäneninspektoren
Julius Herkert in Tiengen und
Friedrich Zimmermann in Wiesloch;

zu Obersteuerkommissären

die Steuerkommissäre
Heinrich Gutfleisch und
Max Burger in Karlsruhe, und
Wilhelm Linnebach bei der Steuer-
direktion;

zu Oberrechnungsräten

die Revisionsvorstände, Rechnungsräte
Ludwig Riedle und
Ignaz Schärer bei der Steuer-
direktion,
sowie den Vorstand des Zollamts Schaffhausen, Rech-
nungsrat Emil Steigert;

zu Rechnungsräten

die Revisoren
Johann Gerbig,
Wilhelm Schnäbele und
Rudolf Bollfarth beim Finanzministerium,
den Oberbuchhalter Friedrich Vogel bei der Staats-
schuldenverwaltung,
die Revisoren
Julius Kirchgäner bei der Steuer-
direktion.

Otto Stadtmüller bei der Forst- und Domänenverwaltung,
Valentin Galm bei der Steuerdirektion,
Arthur Denwald bei der Bollandirektion
zum Kanzleirat
den Registrator Oskar Wegger bei der Bollandirektion.

Im weiteren haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog

zum 9. September d. J.
gnädigst geruht, folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen:

A. An nachbenannte Personen höchstzuer persönlichen Umgebung, Beamte und Bedienstete der Großherzoglichen Hofverwaltung etc.:

vom Orden Berthold des Ersten
das Großkreuz:

dem Königlich Preussischen General er Artillerie und Generaladjutanten Eugen von Müller;

das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:

dem Königlich Preussischen Oberst und Flügeladjutanten Karl Dürr und dem Kammerherrn Albrecht Freyern Rüdert von Collenberg-Wödingheim

das Ritterkreuz:

dem Vorstand des Hofbauamts Oberbaurat Heinrich Amersbach,
dem Hofarzt, Geheimen Hofrat Professor Dr. Max Dreßler,
dem Königlich Preussischen Major und Flügeladjutanten Freiherrn Seutter von Löben und dem Königlich Preussischen Major von Mutius, Generalstabsoffizier der V. Armeekorpsinspektion;

die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande des Kommandeurkreuzes des Ordens Berthold des Ersten:

dem Galeriedirektor Professor Dr. Hans Thoma und dem Intendanten des Hoftheaters, Geheimen Hofrat Dr. August Wassermann;

vom Orden vom Jähringer Löwen

das Großkreuz:

dem Hofmarschall Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm, Sigmund Freiherrn von Gemmingen und dem Oberschloßhauptmann Wilhelm Offenhardt von Bercholz;

das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:

dem Hofjägermeister Hugo Merhart von Bernegg;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub:

dem Hofprediger Ernst Fischer;

das Ritterkreuz erster Klasse:

dem Königlich Preussischen Rittmeister von Frisching, kommandiert zur Dienstleistung bei Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl,
dem Vorstand der Hofökonomieverwaltung Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl, Hofökonomierat Leonhard Krämer,
dem Großherzoglichen Bevollmächtigten für das Kur- und Badehaus zum Darmstädter Hof in Baden, Stadtrat Hermann Weber daselbst und
dem Hoftheatermaler, technischen Direktor Albert Wolf in Karlsruhe;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:

dem Königlich Preussischen Oberleutnant Freiherrn von Radniz, kommandiert zur Dienstleistung bei Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Maximilian,
dem Rat Florian Staiger beim Oberstallmeister-Amt,
dem Oberrechnungsrat Friedrich Sauer und dem Kanzleirat Ludwig Frieur bei der Generalintendantenz der Zivilliste;

das Ritterkreuz zweiter Klasse:

dem Kanzleirat Wilhelm Roth beim Oberst-Kammerherrn-Amt,
dem Kanzleirat Nikolaus Schmidt bei der Generalintendantenz der Zivilliste,
den Oekonomieräten
Heinrich Württenberger auf Schloß Eberstein, und
Franz Ries auf Mainau,
dem Musikdirektor Wilhelm Guggenbühler,
den Hofschauspielern
Fritz Herz und
Wilhelm Kempf,
dem Kammermusiker Wilhelm Göwig und dem Hofmusiker Friedrich Richter beim Hoftheater in Karlsruhe;

das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen:

dem Schloßinspektor Wilhelm Hambrecht auf Mainau,
dem Schloßverwalter Johann Peter Röth in Baden, der Schloßverwalterin Marie Guerillot in Bruchsal,
den Kammerdienern
Johann Vogt und

Franz Xaver Steinbach,
dem Sattelmesser Johann Soulier,
den Hofgärtnern
Georg Hermann Fieker in Karlsruhe, und
Richard Ahrens in Baden,
dem Kanzleisekretär Rudolf Lieber bei der Generalintendantenz der Zivilliste,
dem Hofgartenassistenten Hermann Stadelhofer in Schwellingen,
den Hofschauspielern
Hermann Benedict und
Adolf Gallego,
dem Bibliothekar Georg Kreuzbauer,
den Hofmusikern
Max Burk,
Karl Pfeifer und
Justus Weinreich beim Hoftheater in Karlsruhe, sowie

dem Sattelmesser Karl Gnirs im Dienste Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs,
dem Kammerdiener Karl Hornung und dem Haushofmeister Karl Lünzmann im Dienste Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm;

Medaillen:

die große goldene Verdienstmedaille:

dem Offizianten Ernst Riffel,
dem Silberdiener Peter Geier,
dem Kanzleidiener Josef Kost,
dem Schloßwächter Max Neudold,
dem Marstalldiener Simon Schwamberger,
dem Gartenwächter Friedrich Granget,
den Hofswarten
Friedrich Heß alt in Eggenstein und
Johann Adam Ulrich in Blankenloch, sowie
dem Kellermeister Karl Ehredt im Dienste Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs und dem Marstalldiener Forst- und Güteraufseher Christof Writsch in Weischloß;

die kleine goldene Verdienstmedaille:

dem Kellermeister Vitalis Girt,
dem Schloßverwalter Wilhelm Seizmann,
dem Küchenkontrollleur Georg Jakob Schmidt,
dem Mundschent Johann Stauffert,
dem Hausmeister Friedrich Jörn in Freiburg,
dem Palastaufseher Martin Ehrath in Heidelberg,
den Offizianten

Konrad Herle,
Paul Wehrle,
Franz Joppi, und
Georg Friedrich Welber,

den Lakaien
Wilhelm Lotzsch,
Franz Joseph Maier und
Karl Grimm;

dem Küchenbedienten Valentin Reiser,
den Marstalldienern
Ludwig Vogel,
Matthias Michel,
Anton Beck und
Otto Schenkel,

dem Expedientenassistenten Bonaventura Meyer,
dem Maschinenmeister Christian Fried,
dem Kassenbedienten Rudolf Krepper,
dem Gartenwächter a. D. Martin Schlimm in Karlsruhe,
dem Gartenarbeiter Johann Krieger in Schwellingen,
dem Hofswart Karl Heß in Eggenstein,
dem Wegwart Friedrich Grether in Karlsruhe,
den Hofjagdaufsehern

Franz Joseph Herzog in Hundsbad,
Joseph Braunegger in Erbersbronn,
Anton Westermann in Badenscheuern und
Karl Volz in Baden,
dem Hofjagdaufseher a. D. Friedrich Zippe in Gernsbach,
dem Oeperninspizienten Wilhelm Dickgießer,
dem Theatermeister Wilhelm Schöneleber und
dem Orchesterbedienten Johann Gebhardt beim Hoftheater in Karlsruhe,
dem Leibkutscher Joseph Schanz und
dem pensionierten Offizianten Joseph Zimmermann im Dienste Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs, sowie

dem Kutscher Joseph Weiß im Dienste Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm und
dem Marstalldienern Güteraufseher Meidecker in Kirchgartshaujen;

die silberne Verdienstmedaille:

der Weizengeschlechterin Elise Ficker,
dem Koch Adolf Kübler,
dem Lakaien Christian Bechtold,
den Schloßwächtern
Joseph Bender in Karlsruhe und
Friedrich Schnitzer in Mannheim,
den Schloßbedienten
Matthias Lämmlein und
Karl Müllich in Karlsruhe, und
Heinrich Schneiderberger in Baden,
den Marstalldienern
Karl Erb,
Ferdinand Ackenheil und
Jakob Goos,
dem Ledierer Johann Hochhäuser,

dem Kanzleidiener Johann Konrad Beck,
den Gartenwächtern
Johann Adam Hoffmann und
Anton Rihm in Karlsruhe, und
Johann Westermann in Favorite,
dem Hofjagdaufseher Georg Friedrich Schultze in Rombach,

der Hofschauspielerin Julie Schwarz,
der Sängerin Frieda Meyer,
der Obergarberbiere Johanna Walter,
dem Chorregisseur Albert Böschinger,
den Chorsängern
David Gutt,
Ernst Blum und
Joseph Derichs,

den Chorsängerinnen
Antonie Heinrich und
Elise Hebecke, sowie
der Chorsängerin a. D. Wilhelmine Gartner,
dem Magazinverwalter Robert Thiede,
dem Requisitionverwalter Karl Steinöl und
dem Farbenreiber Ferdinand Reiser beim Hoftheater in Karlsruhe, sowie

dem Lakaien Sebastian Schäfer,
dem Palastbedienten Philipp Krieger,
dem Küchenmeister Hermann Peggold,
dem charakterisierten Leibkutscher Mathias Wiffa,
den Stallbedienten
Gerhard Eichelberger,
Wendelin Karher und
Johann Häflinger im Dienste Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs,
dem Hofschwartz Ernst Hug,
den Lakaien

Adolf Band und
Albert Plapp im Dienste Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm, und
dem Haushofmeister Johann Haller im Dienste Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Karl, ferner
dem Waldhüter Bernhard Lohner in Laifersdorf und

dem Waldarbeiter Georg Thum in Herdwangen, beide im Dienste der Großh. Markgräfl. Domänenkanzlei der Bodenseefischkommission.

B. An nachbenannte Beamte der Zivilstaatsverwaltung und an sonstige Personen des Zivilstandes:

aus dem Geschäftskreise der Oberrechnungskammer:

vom Orden vom Jähringer Löwen

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:

dem Oberrechnungsrat Philipp Landes;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten:

vom Orden Berthold des Ersten

das Ritterkreuz:

dem Legationsrat Dr. Adolf Seyb im Geheimen Kabinett;

vom Orden vom Jähringer Löwen

das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:

dem Ministerialdirektor Julius Schulz im Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten und
dem Vorstand der Betriebsabteilung der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Betriebsdirektor Oswald Engler;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub:

dem Königlich Spanischen Konsul Heinrich Nauen in Mannheim,
den Bahnpolizeimeistern, Bauräten
Friedrich Freiherrn von Teuffel in Karlsruhe,
Eberhard Hübsch in Freiburg,
Otto Hof in Offenburg,
Julius Schweinfurth in Heidelberg,
Wilhelm Hornmuth in Billingen, und
dem Geheimen Hofrat Ludwig Rose in Karlsruhe;

das Ritterkreuz zweiter Klasse:

den Legationsräten
Dr. Wilhelm Henke und
Ludwig Freiherrn von Beck im Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten,
dem Bizekonsul der Argentinischen Republik, Sigmund Niebuhr in Karlsruhe,
dem Königlich Italienischen Generalkonsul Otto Bornhausen in Mannheim,
dem Vorstand der Verkehrsabteilung der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Oberregierungsrat Max Germaun,
dem Baurat Rudolf Näher und
dem Regierungsrat Adalbert Deisler bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen,
dem Hofbaurat Hermann Zimmermann in Karlsruhe,
den Hofräten
Gustav Spranger und
Hermann Bunschuh, beide in Karlsruhe,
den Telegraphendirektoren
August Polixa in Karlsruhe und
Karl Bernhard in Mannheim,

den Postdirektoren
 Anton Keller in Mannheim,
 Karl Straub in Lörrach und
 Ludwig Link in Offenburg;
 dem ersten Vorstand des Badischen Hilfsvereins in
 München, prakt. Arzt Dr. Girn und
 dem Mitglied des gleichen Vereins, Kunstmalers und
 Professor Genö Diemer daselbst;

das Ritterkreuz zweiter Klasse:
 dem Vorsteher des Material- und Drucksachenbureaus
 der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Oberrech-
 nungsrat Franz Armbruster,
 den Bahnverwaltern
 Friedrich Weber in Eppingen,
 Robert Hofwog in Lörrach,
 Ambros Büchler in Ettlingen,
 Arnold Muttach in Emmendingen und
 Emil Fritsch in Durlach,
 den Güterverwaltern
 Hermann Fröhlich in Freiburg,
 Emil Geiger in Konstanz,
 Eduard Veringer in Heidelberg und
 Ernst Fritsch in Kehl,
 dem Rechnungsrat Philipp Bollhardt,
 dem Kanzleirat Karl Benz und
 dem Telegraphenkontrollleur Heinrich Werber bei
 der Generaldirektion der Staatseisenbahnen,
 den Oberpostsekretären
 Ludwig Müsch und
 Karl Weigle in Karlsruhe,
 Karl Dürr in Baden,
 Heinrich Schrader in Mannheim,
 Hermann Klein und
 Adolf Linde in Forzheim,
 Wilhelm Falzgraf und
 Gustav Benz in Freiburg,
 den Postmeistern
 Heinrich Aneshänfel in Oberkirch,
 Leonhard Ewald in Wiesloch,
 Josef Burkard in Tauberbischofsheim,
 Philipp Reiff in Überlingen,
 Otto Kiedel in Singen und
 Alois Fürst in Waldkirch,
 dem Telegraphensekretär Hermann Ulrich in Kon-
 stanz,
 dem Musikdirektor Theodor Gaulé und
 dem Konzertmeister und Orchesterdirektor Hans
 Schuster beim Hoftheater in Mannheim,
 dem Privatmann und Mitglied der Hoftheaterkommi-
 sion Heinrich Küllmer in Mannheim,
 dem ersten Vorstehenden des Vereins der Badener in
 Berlin, Redakteur Dr. phil. Gustav Manz, sowie
 dem Ehrenmitglied des Vereins der Badener in Berlin,
 Dr. jur. Ferdinand Gorchler ebenda, und
 dem Schriftsteller und Redakteur Dr. phil. Rudolf
 Presber in Berlin;
 den Mitgliedern des Badischen Hilfsvereins in
 München

Brauereidirektor Ludwig Sinner und
 Brauereidirektor Karl Stahl daselbst;
die silberne Medaille für Kunst und Wissenschaft
 am Bande des Ordens vom Bähringer Löwen:
 der Schauspielerin Hanna von Kothenberg am
 Hoftheater in Mannheim;
das Verdienstkreuz vom Bähringer Löwen:
 den Werkstättenvorstehern
 Georg Stäuble und
 Johann Stähle in Karlsruhe, und
 Ferdinand Röm in Freiburg,
 den Stationsverwaltern
 Emil Schäfer in Steinsfurt
 Philipp Gaa in Langenbrücken,
 Baptist Kupfer in Wolfach,
 Karl Vassinger in Waldkirch,
 Georg Waffenschmidt in Schaffstadt,
 Friedrich Volk in Elzach,
 Joseph Maier in Gaggenau,
 Heinrich Rüdinger in Sedach und
 Heinrich Pelzner in Albrud,
 dem Güterexpeditor Karl Fries in Heidelberg,
 den Betriebssekretären
 Friedrich Flor,
 Michael Schlegel,
 Johann Dörflinger,
 Karl Kampracht,
 Ottmar Brütjch,
 Julius Neuer und
 Oskar Werr in Karlsruhe,
 Julius Englert in Basel,
 dem technischen Assistenten Bernhard Kaiser in
 Freiburg,
 den Postsekretären
 Hermann Kobold und
 Jakob Weber in Heidelberg,
 Ludwig Fide in Durlach, und
 Franz Luz in Karlsruhe,
 den Postverwaltern
 Ludwig Reichert in Kirchheim bei Heidelberg
 Josef Vogt in Waghäusel,
 Michael Frey in Philippsburg,
 Karl Meschede in Rappennau,
 Karl Wader in Langenbrücken,
 Adolf Zohner in Hohenfels,
 Andreas Zöst in Bannental,
 Adam Wender in Neustreiffelt,
 Karl Weidner in Michelsfeld,

Mois Lorenz in Sulzburg,
 Benjamin Glöckner in Jestetten,
 Martin Meißner in Schiltach,
 Johann Heim in Bengtskirch,
 Isidor Stäbele in Gengenbach,
 Ferdinand Fied in Kleinlautenburg,
 Franz Kropp in Schliengen,
 Martin Menold in Eichtetten,
 Gustav Keller in Böhrnbach und
 Johann Engler in Heitersheim,
 den charakterisierten Postsekretären
 Emil Spiegelhalder in Bruchsal,
 Karl Gildenbrand und
 August Reiffelder in Karlsruhe,
 Philipp Stern in Heidelberg,
 Karl Küster in Konstanz,
 Max Ruf und
 Karl Faisst in Freiburg und
 Franz Schäfer in Offenburg,
 den charakterisierten Telegraphensekretären
 Heinrich Guericke in Karlsruhe,
 Franz Zimmermann in Bruchsal,
 Karl Janisch in Mastatt,
 Friedrich Heuber in Karlsruhe und
 Georg Wehrle in Mannheim,
 dem Theater-Hauptkassier Johann Zimmermann,
 dem Schauspieler und Intendantensekretär Bruno
 Gildebrandt,
 den Orchestermusikern
 Karl Behold,
 Alfred Bernide,
 Ludwig Bitterwolf,
 Theodor Wirth und
 Karl Paul, sämtliche beim Hoftheater in Mann-
 heim,
 dem Bronzewarenfabrikanten und zweiten Vorstehenden
 des Vereins der Badener in Berlin, Hermann Riby
 ebenda;

Medaillen:
die große goldene Verdienstmedaille:
 den Oberbahnmeistern
 Karl Behrle in Basel und
 Georg Fischer in Friedrichsfeld,
 den Zugmeistern
 Ludwig Gämmerle und
 Wilhelm Brauch, beide in Freiburg;
die kleine goldene Verdienstmedaille:
 dem Werkstättenvorsteher Karl Meßmer in Karlsruhe,
 dem Betriebssekretär Oskar Wufelmeier in Frei-
 burg,
 dem Betriebsassistenten Julius Tröndle in Basel,
 den technischen Assistenten
 Karl Schilling in Eberbach,
 Georg Schaffner in Singen,
 Georg Maier in Billingen und
 Karl Semmler in Karlsruhe,
 dem Hauptmagazinmeister Wilhelm Lorenz in
 Karlsruhe,
 den Oberbahnmeistern
 Fridolin Jäger in Tiengen
 Clemens Eble in Heidelberg,
 Hartmann Gehl in Reichenberg und
 Eduard Solinger in Stühlingen,
 dem Telegraphenmeister Viktor Wankle in Bruchsal,
 den Stationsmeistern
 Leopold Karcker in Bruchsal,
 Leopold Bierig und
 Konrad Keller in Mannheim,
 Johann Böhrler in Basel,
 Johann Ricles in Karlsruhe,
 Wilhelm Wild in Bruchsal,
 Paul Braun in Kehl,
 Georg Söhner in Hausach,
 Ludwig Heuberger in Konstanz,
 Joseph Erb und
 Joseph Wegmann in Freiburg und
 Julius Kraus in Singen,
 den Lokomotivführern
 August Becker in Mannheim,
 Ludwig Gall in Karlsruhe,
 Magnus Wiedemaier in Konstanz,
 Alois Stöhr in Offenburg,
 Alois Gromer in Konstanz,
 Ferdinand Krieger und
 Jakob Neuwirth in Mannheim,
 Heinrich Rhein in Heidelberg,
 Stanislaus Pfluger in Basel,
 Adam Kirchenlohr in Heidelberg,
 Wilhelm Flor in Basel,
 Christof Schmidt in Karlsruhe,
 Franz Kromer in Mannheim,
 Friedrich Fischer in Konstanz,
 Friedrich Winter in Mannheim,
 Anton Hina in Konstanz,
 Peter Ruhn in Mannheim,
 Fridolin Meyer in Basel,
 Ludwig Kraus in Heidelberg,
 Joseph Reig in Karlsruhe,
 Ernst Kammerer in Freiburg,
 Friedrich Ebner in Basel,
 Leonhard Dossenbach in Karlsruhe,
 Ludwig Winterhalder und
 Karl Schiele in Freiburg,
 Ludwig Sumburger in Heidelberg,
 Joseph Bickel in Landa,

Gmann Neuer in Heidelberg,
 Alois Hübler in Offenburg,
 Joh. Franz in Basel,
 Karl Gilbert und
 Karl Giffeld in Mannheim,
 Josef Hugel in Basel,
 Balth. Weber in Heidelberg,
 Karl Zug in Konstanz,
 Oswald Gerhardt,
 Franz Lehmann und
 David Ammermann in Freiburg,
 August Hier in Basel,
 Adolf Zehner in Karlsruhe,
 Gottfried Böhrler in Mannheim,
 Andreas Kerneisel und
 Anton Ullinger in Landa,
 Ernst Mar in Billingen,
 Karl Dieck in Freiburg,
 Franz Bücker in Heidelberg,
 Arthur Kähler in Freiburg,
 Karl Muhl in Mannheim,
 Mathias Wüßlin in Offenburg,
 Wilhelm Reym in Mannheim,
 Julius Köhler und
 Georg Reide in Heidelberg,
 Wilhelm Duna
 Ferdinand Schickler und
 Bernhard Kühle in Karlsruhe,
 Wilhelm Baumgartner in Konstanz,
 Ludwig Menge in Mannheim,
 Johann Treibe in Heidelberg,
 Emil Rombach in Karlsruhe und
 Johann Stegmayer bei der Main-Neckar-Bahn
 in Heidelberg,
 dem funkt. Zugstreifen Friedrich Kühn in Karlsruhe,
 den Zugmeistern
 Julius Büche in Karlsruhe,
 Eginhard Müller und
 Wilhelm Los in Heidelberg,
 Franz Gollerbach in Offenburg,
 Ludwig Schmieder in Karlsruhe,
 Heinrich Wenzel in Freiburg,
 Karl Beck in Heidelberg,
 Otto Burkert und
 Heinrich Benz in Karlsruhe,
 Johann Dieter und
 Julius Riede in Konstanz,
 Martin Auer,
 Andreas Rödel und
 Joseph Brogle in Karlsruhe,
 Friedrich Fahner in Offenburg und
 Rupert Link in Freiburg,
 den etatmäßigen Expeditionsgehilfen
 Luise Lauch in Karlsruhe,
 Auguste Uhllein und
 Marie Wild in Heidelberg,
 den Stationsvorstehern
 Karl Weiler in Klein-Lautenburg,
 August Pahl in Schefflenz,
 Hugo Baumann in Heidelberg und
 August Schür in Marbach,
 den Bureauassistenten
 Georg Weller in Mannheim,
 Karl Glaser und
 Gerson Schmieder in Karlsruhe,
 Wilhelm Klump in Offenburg,
 Gustav Kist in Karlsruhe,
 Konstantin Straub in Basel,
 Albert Schroff in Offenburg,
 Heinrich Hasselbach,
 Adolf Funderinger,
 Ludwig Wilharg und
 Joseph Schott in Karlsruhe,
 Anton Dörflinger in Freiburg,
 Julius Gehn in Waldshut,
 Johannes Lubin,
 Rudolf Grimm und
 August Heig in Basel,
 dem Stationsaufseher Johann Anton Krauthel-
 mer in Zuzenhausen,
 den Oberassistenten
 Augustin Schimmel in Heidelberg,
 Nikolaus Burkart in Konstanz und
 Joseph Kaprell in Mannheim,
 dem Wagenrevidenten Nikolaus Lehr in Mannheim,
 dem Kanzleidner Georg Graulich und
 dem Bureauassistenten Jakob Klingmann in Karls-
 ruhe,
 den Bahnwärtern
 Ludwig Soth auf Wartstation 8 der Appenweier-
 Kehlerbahn,
 Rilian Thoma auf Wartstation 36 der Schwarz-
 waldbahn, und
 Joseph Firkens auf Wartstation 23 der Schwarz-
 waldbahn,
 den Weichenwärtern
 Fridolin Kammerer auf Wartstation 510 der
 Hauptbahn,
 Ignaz Gorch auf Wartstation 6 der Dos-
 denerbahn, und
 Anton Dörr auf Wartstation 160 der Hauptbahn,
 den Telegraphengehilfen
 Josefine Dühmig in Karlsruhe und
 Luise Heuser in Offenburg,
 dem Oberpostschaffner Franz Josef Kunzmann in
 Freiburg;

die silberne Verdienstmedaille:

dem Kanzleidiener Johann Hurst beim Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten,
dem Kanzleiaffistenten Friedrich Müller in Karlsruhe,
den Rechnungsführern
David Schneider in Bisingen,
Franz Spitzmüller in Freiburg und
Julius Mann in Basel,
dem Maschinenleiter Pius Greiner in Konstanz,
den Stationsaufsehern
Georg Wälde in Grenzach,
Michael Reudeker in Gerlachsheim,
Franz Krautheimer in Eicheltronn,
August Goebel in Pabststadt,
Andreas Fischer in Windschlag,
Johann Scherer in Hohenfräsh,
August Kälber in Görden,
Ludwig Zehle in Eimeldingen,
Ludwig Honold in Pföhren,
Wilhelm Schleif in Lintenheim und
Valentin Hammer in Neckhausen,
den Oberhaffnern
Felix Dreier in Freiburg,
Jakob Ruf in Mannheim,
Franz Göppert in Offenburg,
Johann Eiseemann und
Emil Zehle in Freiburg,
Jakob Schardt in Mannheim,
Karl Gröbhel in Basel,
Franz Lehrer in Würzburg,
Friedrich Nag in Basel,
Karl Guder in Karlsruhe,
Johann Friedrich Schimann in Freiburg,
David Degen in Konstanz,
Lorenz Deißler in Karlsruhe,
Matthäus Wanner in Konstanz,
Johann Scheer in Mannheim,
Jakob Holzwarth in Freiburg,
Pius Seleger in Radolfzell,
Franz Schreiber in Freiburg,
Matthäus Zehle in Waldshut,
Jakob Gebhardt in Heidelberg,
Moses Luz in Würzburg,
Joseph Köppler in Baden,
Friedrich Ernst in Konstanz und
Johann Honikel in Mannheim,
den Wagenrevidenten
Adolf Rienzle in Mannheim,
Martinus Karl in Basel,
Georg Hoffmann in Heidelberg,
Karl Bühler in Konstanz,
Georg Schwitt in Mannheim,
Josef Gromer in Schaffhausen und
Johannes Müller bei der Main-Neckarbahn in Heidelberg,
dem Steuermann Ferdinand Engesser in Konstanz,
dem Kanzleidiener Friedrich Brust in Karlsruhe,
den Lokomotivheizern
Heinrich Weierle in Heidelberg und
Matthäus Lachmann in Lahr,
den Wagenwärtern
Georg Kühn in Mannheim,
Adam Guster in Karlsruhe,
Karl Steiner in Mannheim,
Karl Liebig in Karlsruhe,
Gustav Nutz in Freiburg,
Adam Kuch in Heidelberg,
Wendelin Schid in Karlsruhe,
Wilhelm Schwan und
Friedrich Häffner in Mannheim,
Friedrich Fischer in Heidelberg und
Johann Ehner in Offenburg,
den Pförtnern
Maximilian Ventler in Basel,
Valentin Kohler in Lauda und
Kaver Wernet in Freiburg,
den Bureaudienern
Franz Gundsdoerfer in Karlsruhe,
Ludwig Kaiser in Basel,
Johann Schalk in Bisingen,
Jakob Kleiber in Pforzheim,
Julius Mosbrugger in Freiburg und
Jakob Heigenbusch in Heidelberg,
den Schaffnern
Julius Schlachter in Konstanz,
Jakob Ehret in Freiburg,
Joseph Sauerzapf in Heidelberg,
Dagobert Sauter in Konstanz,
Anton Blum in Würzburg und
Valentin Farrentoppf in Heidelberg,
den Stationswarten
Konrad Seltsam in Herten,
Witus Kraft in Wauerbach,
Wilhelm Hünigle in Pfankstadt,
Joseph Schneider in Brenmet,
Lorenz Müller in Stein,
Joseph Koch in Sippplingen,
Ferdinand Stoll in Stetten und
Friedrich Scheidle in Bellingen,
den Bahnwärtern
Andreas Münch auf Wartstation 49 der Neckartalbahn,

Konrad Schilling auf Wartstation 14 der Kraichgau-
bahn,
Karl Hürth auf Wartstation 196 der Hauptbahn,
August Wiedemann auf Wartstation 88 der
Odenwaldbahn,
Nikolaus Dorbath auf Wartstation 152 der
Odenwaldbahn,
Isidor Kienle auf Wartstation 307 der Haupt-
bahn,
Johann Mohr auf Wartstation 15 der Hardtbahn,
Konrad Vojchert auf Wartstation 236 der
Hauptbahn,
Johann Köfer auf Wartstation 115 der Oden-
waldbahn,
Johann Schneider auf Wartstation 75 der
Schwarzwaldbahn,
Georg Vogel auf Wartstation 24 der Taubertal-
bahn,
Anton Stengele auf Wartstation 138 der
Schwarzwaldbahn,
Reinhold Deichler auf Wartstation 422 der
Hauptbahn,
Leopold Eberle auf Wartstation 28 der Kraich-
gau-
bahn,
Karl Weber auf Wartstation 68 der Odenwald-
bahn,
Valentin Milch auf Wartstation 10 der Neckartal-
bahn,
Johann Klopfer auf Wartstation 524 der Haupt-
bahn,
Heinrich Goll auf Wartstation 6 der Bruchsal-
Brettenerbahn,
Adalbert Basler auf Wartstation 363 der Haupt-
bahn,
Andreas Burtch auf Wartstation 4 der Stahring-
gen-Friedrichshafenerbahn,
Lorenz Lienemann auf Wartstation 492 der
Hauptbahn,
Johann Wailer auf Wartstation 55 der Ober-
lauchringen-Zimmendingerbahn,
Anton Wagner auf Wartstation 1 der Murgtal-
bahn,
Anton Spänkuch auf Wartstation 4 der Tauber-
talbahn,
Adam Streib auf Wartstation 40 der Neckartal-
bahn,
Philipp Burkard auf Wartstation 45 der Oden-
waldbahn,
Johann Spänle auf Wartstation 7 der Bruchsal-
Rheinsheimerbahn,
Georg Appel auf Wartstation 25 der Neckartal-
bahn,
Anton Hug auf Wartstation 450 der Hauptbahn,
Nudolf Schindis auf Wartstation 313 der Haupt-
bahn,
Fridolin Sohn auf Wartstation 16 der Radolfzell-
Mengenerebahn,
Melchior Wangler auf Wartstation 11 der Hül-
lentaltbahn,
Leopold Singrün auf Wartstation 339 der
Hauptbahn,
Friedrich Walter auf Wartstation 13 der Neckes-
heim-Jagstfelderbahn,
Nuperus Englert auf Wartstation 19 der Tau-
bertal-
bahn,
Philipp Scholl auf Wartstation 13 der Neckartal-
bahn,
Joseph Söferer auf Wartstation 167 der Haupt-
bahn,
Ludwig Grab auf Wartstation 65 der Odenwald-
bahn,
Adam Frank auf Wartstation 12 der Kraichgau-
bahn,
Joseph Offner auf Wartstation 96 der Odenwald-
bahn,
Karl Reinhard auf Wartstation 49 der Mühl-
ackerbahn,
Anton Sox auf Wartstation 29 der Mühlackerbahn,
Jakob Spielmann auf Wartstation 45 der
Schwarzwaldbahn,
August Geng auf Wartstation 101 der Schwarz-
waldbahn,
Jakob Ruchweiler auf Wartstation 14 der
Karlsruhe-Maxauerbahn,
Nudolf Sträub auf Wartstation 1 der Schwarz-
waldbahn,
Leonhard Kimmeler auf Wartstation 82 der
Hauptbahn,
Jakob Blümle auf Wartstation 8 der Bruchsal-
Rheinsheimerbahn,
Wilhelm Westfelder auf Wartstation 9 der
Hardtbahn,
Michael Koh auf Wartstation 299 der Hauptbahn,
Engelhard Nebmann auf Wartstation 477 der
Hauptbahn,
Fidel Rauch auf Wartstation 499 der Hauptbahn,
Friedrich Amrein auf Wartstation 18 der Ober-
lauchringen-Zimmendingerbahn,
Joseph Strittmatter auf Wartstation 6 der
Schwabenreute-Pfullendorferbahn,
Joseph Winkler auf Wartstation 464 der Haupt-
bahn,
Franz Krayer auf Wartstation 16 der Stahring-
gen-Friedrichshafenerbahn,
Franz Armbruster auf Wartstation 3 der Döb-
badenerbahn,
Karl Bärger auf Wartstation 30 der Oberlauch-
ringen-Zimmendingerbahn,

Eustachius Ringler auf Wartstation 288 der
Hauptbahn,
Wilhelm Ebner auf Wartstation 4 der Leopold-
höhe-Rörraderbahn,
Philipp Klein III. auf Wartstation 37 der Haupt-
bahn,
Julius Kohler auf Wartstation 282 der Haupt-
bahn,
Wilhelm Schmidt auf Wartstation 292 der
Hauptbahn,
Josef Müller auf Wartstation 22 der Radolfzell-
Mengenerebahn,
Daniel Bing auf Wartstation 310 der Hauptbahn,
Karl Kropp auf Wartstation 214 der Hauptbahn,
Leopold Städele auf Wartstation 6 der Neck-
taltbahn,
Peter Obermaier auf Wartstation 98 der
Hauptbahn,
Adam Kaspari auf Wartstation 21 der Oden-
waldbahn,
Karl Herrmann auf Wartstation 75 der Haupt-
bahn,
Peter Arnold auf Wartstation 20 der Tauber-
talbahn,
Joseph Stapp auf Wartstation 9 der Rheintal-
bahn,
Ludwig Schnaible auf Wartstation 10 der
Murgtalbahn,
Salomon Haas auf Wartstation 67 der Schwarz-
waldbahn,
Joseph Mai auf Wartstation 100 der Odenwald-
bahn,
Peter Seltenreich auf Wartstation 1 der Oden-
waldbahn,
Ambros Köble auf Wartstation 279 der Haupt-
bahn,
Kilian, Karl auf Wartstation 1 der Neckesheim-
Jagstfelderbahn,
Christian Buz auf Wartstation 7 der Stahring-
gen-Friedrichshafenerbahn,
Joseph Leber auf Wartstation 86 der Schwarz-
waldbahn,
Norbert Haas auf Wartstation 48 der Mühlacker-
bahn,
Stephan Frosch auf Wartstation 195 der Haupt-
bahn,
Sebastian Silberg auf Wartstation 8 der Kraich-
gau-
bahn,
Adam Dallinger auf Posten 67 bei Weinheim
und
Nikolaus Zimmermann auf Posten 82 bei
Schwellingen,
den Weidenwärttern
Lorenz Rödel auf Wartstation 6 der Karlsruhe-
Maxauerbahn,
Magnus Guggenbühler auf Wartstation 6
der Freiburg-Breisacherbahn,
Michael Fischer auf Wartstation 314 der Haupt-
bahn,
Alexander Schlatter auf Wartstation 502 der
Hauptbahn,
Martin Reize auf Wartstation 530 der Haupt-
bahn,
Christian Koch auf Wartstation 350 der Hauptbahn,
Joseph Storckenmaier auf Wartstation 35 der
Radolfzell-Mengenerebahn,
Jakob Oberst auf Wartstation 479 der Hauptbahn,
Johann Wörner auf Wartstation 80 der Oden-
waldbahn,
Johann Dffner auf Wartstation 94 der Oden-
waldbahn,
Johann Brandmaier auf Wartstation 45 der
Kraichgau-
bahn,
Peter Hoog auf Wartstation 32 II der Hauptbahn,
Eduard Dellers auf Wartstation 412 der Haupt-
bahn,
Heinrich Seß auf Wartstation 52 II der Haupt-
bahn,
Adolf Frey auf Wartstation 405 der Hauptbahn,
August Hürst auf Wartstation 127 der Odenwald-
bahn,
Friedrich Benz auf Wartstation 3 der Gitterbahn-
höfe Mannheim,
Michael Day auf Wartstation 14 der Bruchsal-
Rheinsheimerbahn,
Johann Würz auf Wartstation 138 der Haupt-
bahn,
Heinrich Weiker auf Wartstation 20 der Oden-
waldbahn,
Anton Gaa auf Wartstation 52 der Hauptbahn,
Michael Bietsch auf Wartstation 43 I der Haupt-
bahn,
Johann Engelhardt auf Wartstation 53 I der
Hauptbahn,
Jakob Moll auf Wartstation 56 der Neckartal-
bahn,
Georg Bötisch auf Wartstation 314 der Haupt-
bahn,
Protas Seiz auf Wartstation 160 der Hauptbahn,
Albert Lang auf Wartstation 129 der Hauptbahn,
Daniel Dpiz auf Wartstation 21 der Odenwald-
bahn,
Georg Kern auf Wartstation 17 der Appenweier-
Kehlerbahn,
Jakob Schönleber auf Wartstation 20 der Gii-
terbahnhöfe Mannheim,
Martin Köfer auf Wartstation 42 der Gitterbahn-
höfe Mannheim,

Andreas Engelmann auf Wartstation 24 der Adolfszell-Mengenerbahn,
 Karl Kentischer auf Wartstation 25 der Schwarzwaldbahn,
 Joseph Gallery auf Wartstation 43 der Güterbahnhöfe Mannheim,
 Emanuel Diehm auf Wartstation 11 der Hauptbahn,
 Johann Ulrich auf Wartstation 87 der Odenwaldbahn,
 Heinrich Effenpreis auf Wartstation 27 der Taubertalbahn,
 Johann Schulz auf Wartstation 19 der Odenwaldbahn,
 Burkard Hemm auf Wartstation 141 der Odenwaldbahn,
 Albert Kiefer auf Wartstation 14 der Schopfheim-Säckingerbahn,
 Johann Karrer auf Wartstation 554 der Hauptbahn,
 Friedrich Kauer auf Wartstation 44 I der Hauptbahn,
 Abraham Altenberger auf Wartstation 32 der Rheintalbahn,
 Anton Trumbuster auf Wartstation 248 der Hauptbahn,
 Friedrich Fuchs auf Wartstation 369 der Hauptbahn,
 Johann Leitz auf Wartstation 81 der Odenwaldbahn,
 Sebastian Walz auf Wartstation 9 der Hauptbahn,
 Jakob Kumm auf Wartstation 157 der Hauptbahn,
 Heinrich Waibel auf Wartstation 578 der Hauptbahn,
 Wilhelm Moesner auf Wartstation 16 der Freiburg-Breisacherbahn,
 Ludwig Altenberger auf Wartstation 25 der Rheintalbahn,
 Gottlieb Dörr auf Wartstation 14 der Hauptbahn,
 Albert Borgrimmler auf Wartstation 342 der Hauptbahn,
 Kaver Seiler auf Wartstation 7 der Karlsruhe-Magauerbahn,
 Joseph Knöpple auf Wartstation 129 der Hauptbahn,
 Joseph Derr auf Wartstation 27 der Güterbahnhöfe Mannheim,
 Philipp Ziegler auf Wartstation 14 I der Hauptbahn,
 Johannes Kirsch auf Wartstation 2 der Neckesheim-Jagstfelderbahn,
 Andreas Wagner auf Wartstation 45 der Hauptbahn,
 Daniel Frey auf Wartstation 43 I der Hauptbahn,
 Andreas Gramm auf Wartstation 52 II der Hauptbahn,
 Pantraz Lehmann auf Wartstation 241 der Hauptbahn,
 Adam Elzer auf Wartstation 31 der Neckartalbahn,
 Anton Weber auf Wartstation 14 der Taubertalbahn,
 Eshelster Herrmann auf Wartstation 142 der Hauptbahn,
 Joseph Maier auf Wartstation 162 der Hauptbahn,
 Arnold Jäger auf Wartstation I der Kehler Tafelbahn,
 Johann Eckert auf Wartstation 10 der Wiesentalbahn,
 Karl Gäß auf Wartstation 130 der Hauptbahn,
 Jakob Dehous bei der Main-Neckarbahn in Friedrichsfeld und
 Adam Hartmann bei der Main-Neckarbahn in Weinheim,
 dem Bureaugehilfen Heinrich Soß in Mannheim,
 dem Schreibgehilfen Hermann Merz in Basel,
 den Bahnarbeitern
 Wilhelm Kühn und
 Theodor Waldes in Ettlingen, und
 Rudolf Umiger in Basel,
 dem Bahnhofarbeiter Karl Egner in Mannheim,
 dem Maschinenarbeiter Wilhelm Säger in Billingen,
 den Postagenten
 Gottlieb Heintzmann in Stebbach,
 August Träger in Königheim,
 Lorenz Blum in Oberjasbach,
 Alfred Zuber in Kadelburg,
 Kaver Männle in Durbach,
 Konstantin Seleger in Nenzingen,
 Emil Vogt in Wieslet,
 Karl Häber in Legernau,
 Georg Klippel in Weisweil und
 Raimund Fritz in Grafenhausen, Amt Dornsdorf,
 den Ober-Briefträgern
 Jakob Albrecht in Karlsruhe,
 Melchior Götz in Mannheim,
 Franz Gleisner in Karlsruhe,
 Christian Wagner in Ahern,
 Franz Gehring in Offenburg und
 Franz Grießhaber in Billingen,
 den Ober-Postschaffnern
 August Kapeller und
 Reinhold Reiffig in Mannheim,
 Johann Gieser in Baden,
 Josef Hildebrand in Karlsruhe,

Christian Zimmermann in Bruchsal,
 Karl Masch in Karlsruhe,
 Karl Grumer in Appenweier,
 Thomas Elmer in Karlsruhe,
 August Freier und
 Gustav Embacher in Mannheim,
 Jakob Kenz in Pforzheim,
 Karl Kaiser in Freiburg und
 Otto Maier in Pfullendorf,
 dem Postschaffner Thomas Scherdel in Mannheim,
 dem Landbriefträger Valentin Kunz in Marzell,
 den Chorfängern
 Theodor Starke und
 Heinrich Brentano, sowie
 der Chorfängerin Ida Schilling, geborene Krapp,
 beim Hoftheater in Mannheim,
 dem Restaurateur und Ehrenmitglied des Vereins der Badener in Berlin, Karl Rudenbrod daselbst, und
 dem Schneidermeister und Kassier des Badischen Hülfvereins in München, Karl Braun daselbst;
aus dem Geschäftskreise des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:
vom Orden Verthold des Ersten
 das Kommandeurekreuz zweiter Klasse:
 dem Direktor im Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Geheimen Rat II. Klasse Adolf Decherer,
 dem Direktor des Gymnasiums in Karlsruhe und Mitglied des Oberschulrats, Geheimen Rat III. Klasse Dr. Gustav Wendt,
 dem Präsidenten des katholischen Oberstiftungsrats Rudolf Feyer;
 das Ritterkreuz:
 den Landgerichtsdirektoren
 Heinrich Eisenlohr in Freiburg und
 Dr. Karl Eller in Karlsruhe,
 dem Rechtsanwalt am Oberlandesgericht und Vorsitzenden des Kreisaußschusses für den Kreis Karlsruhe, Max Voelch,
 dem Mitglied der Zentralleitung des Landesverbands der Badischen Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenensfürsorge, Erzbischöflichen Raurat a. D. und Stadtrat Adolf Williard in Karlsruhe,
 dem Rektor und Professor an der Technischen Hochschule, Oberforsttrat Kaver Siefert,
 dem Professor an der Technischen Hochschule, Geheimen Hofrat Dr. Hans Bunte,
 dem Mitglied des Oberschulrats, Geheimen Hofrat Dr. Georg Peter Wegoldt;
 die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande des Kommandeurekreuzes des Ordens Verthold des Ersten:
 dem Professor an der Akademie der bildenden Künste, Gustav Schönleber;
vom Orden vom Jähringer Löwen
 das Großkreuz:
 dem Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrats, Wirklichen Geheimen Rat D. Albert Selbing;
 den Stern zum Kommandeurekreuz:
 dem Professor an der Technischen Hochschule, Geheimen Rat II. Klasse Dr. Karl Engler;
 das Kommandeurekreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:
 den Landgerichtspräsidenten
 Dr. Karl Cadenbach in Heidelberg und
 Friedrich von Berg in Konstanz;
 das Kommandeurekreuz zweiter Klasse:
 den Geheimen Oberregierungsräten im Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts
 Dr. Adolf Trefzer und
 Hermann Buch,
 den Reichsgerichtsräten
 Eduard Müller und
 Dr. Adalbert Düringer,
 den Landgerichtspräsidenten
 Dr. Otto Kern in Waldshut,
 Dr. Johann Zehnter in Offenburg und
 Dr. Adolf West in Mosbach,
 dem Vorsitzenden Rat beim Evangelischen Oberkirchenrat, Geheimen Oberkirchenrat Albert Bujard;
 das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub:
 den Oberlandesgerichtsräten
 Dr. Georg Sid,
 Dr. Nathan Stein und
 Gottfried Gerner,
 dem Landgerichtsdirektor Franz Ganter in Mosbach,
 dem Ersten Staatsanwalt Dr. Theodor Mühlhng in Karlsruhe,
 dem katholischen Hausgeistlichen am Landesgefängnis in Mannheim, Pfarrer Josef Med,
 dem Handelsrichter, Privatmann August Imhoff in Mannheim,
 den Professoren
 Geheimen Hofrat Dr. Otto Hense und
 Geheimen Hofrat Dr. Robert Wiedersheim an der Universität Freiburg,
 dem Professor an der Technischen Hochschule, Geheimen Hofrat Dr. Otto Lehmann,
 dem Gymnasiumsleiter Dr. Josef Säuner in Baden,
 dem Direktor des Realgymnasiums Wilhelm Höhler in Mannheim,

dem Direktor des Friedrichsgymnasiums, Dr. Jakob Sigler, Freiburg,
 dem Direktor des Progymnasiums, Dr. Josef Adam May in Durlach,
 dem Kreisultrat Karl Friedrich Fehrl in Lörrach,
 dem Vorstand der Realschule in Eppingen, Professor Emil Neue,
 dem Mitglied des Evangelischen Oberkirchenrats, Oberkirchenrat D. Julius Järinger,
 den Domkapitularen
 Dr. Sebastian Otto und
 Peter Schenk in Freiburg,
 dem katholischen Pfarrer Adam Galbig in Bühl b. Offenburg,
 dem Vorstand der katholischen Stiftungsverwaltung in Konstanz, Geheimen Finanzrat Friedrich Gug,
 dem Stadt- und Konferenz-Rabbiner Dr. Moriz Stedelmache in Mannheim,
 dem Präsidenten des badischen Sängerbundes, Brauereidirektor Richard Fauerbed in Mannheim;
 das Ritterkreuz erster Klasse:
 den Landgerichtsräten
 Leopold Recklund
 Heinrich Giehm in Karlsruhe,
 Otto Müller in Offenburg,
 Karl Rittermayer in Heidelberg,
 Adolf Rebler,
 Dr. Georg Schuberger und
 Dr. August Glock in Karlsruhe,
 Hermann Wolf in Mannheim,
 Dr. Ernst Kärchel in Freiburg,
 Alfred Böhler in Konstanz,
 Dr. Franz Rinderle in Freiburg,
 Dr. Karl Kempff in Konstanz und
 Dr. Ludwig Walz in Freiburg,
 den Oberamtsrichtern
 Wilhelm Grimm in Weinheim,
 Dr. Edmund Volze in Baden,
 Rudolf Müller in Karlsruhe,
 Dr. Karl Krämer in Staufen,
 Dr. Udo Freiherrn von Ka Roche-Starkenfels und
 Robert Diez in Heidelberg,
 Siegfried Baner in Pforzheim,
 Oscar Schmidt in Weinheim und
 Dr. Franz Eßhard in Neustadt,
 den Ersten Staatsanwälten
 Dr. Alfred Grosch in Offenburg und
 Wilhelm Morath in Konstanz,
 den Staatsanwälten
 Dr. Gustav Sebold in Heidelberg,
 Viktor Schwörer in Karlsruhe und
 Dr. Christoph Grosseltinger in Freiburg,
 den Notaren
 August Münzer in Emmendingen,
 Adolf Jacob und
 Max Herr in Lörrach,
 Heinrich Necht in Mannheim,
 Karl Welker in Emmendingen,
 Johann Reichert in Zell a. S.,
 Karl Sauter in Bruchsal,
 Dr. Heinrich Bachelin in Konstanz,
 Franz Kaver Ketterer in Baden,
 Eugen Burckhard in Durlach,
 Karl Achstatter in Hohenheim und
 Friedrich Walz in Pforzheim,
 dem katholischen Hausgeistlichen am Landesgefängnis und der Weiberstrafanstalt Bruchsal, Pfarrer Adolf Sogg,
 dem evangelischen Hausgeistlichen am Landesgefängnis Mannheim, Pfarrer Dr. Valentin Schwöbel,
 den Handelsrichtern
 Kaufmann Leopold Etlinger in Karlsruhe,
 Privatmann Josef Fallenberg,
 Bankier Hermann Soherr,
 Großkaufmann Julius Darmstädter und
 Fabrikant Emil Engelhard in Mannheim, und
 Fabrikdirektor Adolf Tritscheller in Lenzkirch,
 dem Mitglied des Vorstandes des Bezirksvereins für Jugendschutz und Gefangenensfürsorge in Pforzheim,
 Stadtpfarrer Wilhelm vander Floe,
 dem Mitglied des Aufsichtsrats am Männerzuchtshaus in Bruchsal, Gasthofbesitzer Wilhelm Keller,
 den Rechtsanwälten und Mitgliedern des Vorstandes der Anwaltskammer
 Albert Nusel in Karlsruhe,
 Moses Sinauer in Freiburg und
 Otto Zutt, Fiskalanwalt in Mosbach,
 den Rechtsanwälten
 Dr. Adolf Zutt,
 Dr. Arnold Horn und
 Dr. Karl Kah am Oberlandesgericht,
 Albert Riggler in Konstanz,
 Karl Röttinger und
 Eugen Fritsch in Freiburg,
 Ferdinand Bed in Baden,
 Dr. Abraham Staedeler,
 Josef Darmstädter und
 Friedrich König in Mannheim,
 den Professoren
 Dr. Albrecht Dieterich,
 Dr. Adolf Deißmann,
 Dr. Rudolf Gottlieb,
 Dr. Gerhard Anschütz,
 Dr. Alfred Gettner an der Universität Heidelberg,

dem außerordentlichen Professor Dr. Karl Kochler an der Universität Heidelberg,
 den Professoren
 Dr. Karl Johann Fuchs,
 Dr. Heinrich Ricker,
 Dr. Gerhart von Schulze-Gaevernich,
 Dr. Karl Julius Mayer,
 Dr. Rudolf Merkel und
 Dr. Ludwig Gattermann an der Universität Freiburg,
 dem Professor an der Technischen Hochschule, Geheimen Hofrat Dr. Engelbert Arnold,
 den Bibliothekaren und Professoren
 Dr. Paul Hingelmann an der Universitätsbibliothek in Heidelberg und
 Dr. Friedrich Baffan an der Universitätsbibliothek in Freiburg,
 den Vorständen der Malerinnenschule
 Professor Otto Kemmer und
 Professor Max Roman in Karlsruhe,
 dem Privatgelehrten Karl Christ in Siegelhausen
H. Heidelberg,
 dem Direktor des Lehrerseminars, Wilhelm Schmidle in Meersburg,
 den Direktoren der Oberrealschulen
 Fritz Heinrich Wittmann in Heidelberg und
 Karl Seith in Freiburg,
 dem Direktor der Höheren Mädchenschule, Dr. Karl Ehrhardt in Freiburg,
 dem Vorstand des Realprogymnasiums, Professor Kurt Richter in Mosbach,
 den Vorständen der Realschulen
 Professor Friedrich Zost in Emmendingen,
 Professor Wilhelm Schmitt in Eberbach und
 Professor Dr. Hubert Pax in Kehl,
 den Professoren
 Karl Amersbach am Bertholdsgymnasium in Freiburg,
 Friedrich Grohmann am Gymnasium in Bruchsal,
 Adriaan Horn an der Realschule in Karlsruhe,
 Karl Friedrich Mühlhäuser am Gymnasium in Heidelberg,
 Josef Dehmann am Gymnasium in Mannheim,
 Oskar Kirchgessner am Bertholdsgymnasium in Freiburg,
 Dr. Alexander Simmelstern am Gymnasium in Heidelberg,
 Franz Fleuchaus am Realgymnasium in Karlsruhe,
 Hermann Conrad, an der Realschule in Ladenburg,
 Karl Goos am Gymnasium in Karlsruhe,
 Johann Bepjan an der Realschule in Mannheim,
 Josef Kesper an der Oberrealschule in Freiburg,
 Franz Meidel am Realgymnasium in Karlsruhe,
 Karl Reichert am Gymnasium in Offenburg,
 Heinrich Höder am Bertholdsgymnasium in Freiburg,
 Armand Baumann am Gymnasium in Mannheim,
 August Holzmann,
 Leonhard Schanzenbach und
 Friedrich Widder am Bertholdsgymnasium in Freiburg, und
 Johannes Schwarz an der Realschule in Sinsheim,
 dem Inspektor und Anstaltsarzt der Taubstummenanstalt Meersburg, praktischen Arzt Dr. Johannes Müller,
 den evangelischen Pfarrern
 Oskar Böhlinger in Königsbach,
 Heinrich Lang in Schweigern,
 Hermann Brian in Gallingen,
 Karl Spies in Hahmersheim,
 Eduard Gebhard in Legelsdorf,
 Friedrich Leutsch in Leutershausen,
 Karl Mössinger in Mannheim-Näfertal,
 Julius Koelle in Wiesloch,
 Gustav Schaab in Schriesheim und
 Albert Janzer in Redargemünd,
 dem Vorstand der evangelischen Kirchenbauinspektion in Karlsruhe, Baurat Rudolf Burckhardt,
 den Oberinspektoren der kirchlichen Finanzverwaltung
 Adolf Buch in Mannheim und
 Franz Haber Rothermel in Karlsruhe,
 den Mitgliedern des Erzbischöflichen Ordinariats und Geistlichen Räten
 Domkapitular Augustin Brettle und
 Kanzleidirektor Arnold Bögele in Freiburg,
 den Dompräbendaren
 Domkapellmeister Gustav Schweiger und
 Geistlichen Rat Cletus Schmieder in Freiburg,
 dem Subregens am Erzbischöflichen Priesterseminar in St. Peter, Geistlichen Rat Dr. Nikolaus Gühr,
 den katholischen Pfarrern
 Karl Gättig in Bachheim,
 Karl Simmelhan in Landshausen,
 Thomas Gutgesell, Geistlichen Rat in Niederhochheim,
 Karl Lorenz Zimmermann, Dekan in Gernsbach,
 Josef Schulz in Oberweier,
 Georg Braun in Liggeringen,
 Julius Krug in Werbach,

Eduard Faulhaber in Dos,
 Franz Hittler in Dehningen,
 Joseph Kloster in Wilchband,
 Karl Lang in Ivesheim,
 Franz Weismann in Kilsheim,
 Gustav Nieder in Wolfach,
 Anton König in Oberbalbach und
 Dr. Freiherrn August von Rüpplin, Stadtpfarrer in Ueberlingen a. S.,
 dem Oberstiftungsrat Karl Fritz in Karlsruhe,
 dem Stadtpfarrer der altkatholischen Kirchengemeinde,
 Emil Bodenstein in Karlsruhe,
 dem Bezirksrabbinen Dr. Baruch Mayer in Bühl;
das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:
 dem Vorstand der Studienstiftungsverwaltung, Rechnungsrat Anton Winter in Freiburg,
 dem Bezirkspfleger der Kunst- und Altertumsdenkmäler, Privatier Otto Langer in Dreisach,
 dem Oberlehrer Franz Wiltner am Realgymnasium in Karlsruhe und
 dem Reallehrer Heinrich Stoll am Gymnasium in Wertheim;
das Ritterkreuz zweiter Klasse:
 den Handelsrichtern
 Fabrikanten Woldemar Sübner in Mannheim und
 Kaufmann Richard Geil in Karlsruhe,
 dem Sekretär beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Gottfried Dietze,
 dem Registrator beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Kanzleirat Friedrich Gumpert,
 den Amtsgerichtssekretären
 Josef Gäbler in Baldkirch,
 Adolf Rittelmann in Karlsruhe,
 Franz Frank in Durlach,
 Eduard Gut in Eppingen und
 Martin Fabian in Heidelberg,
 dem Verwalter am Männerzuchtthaus in Bruchsal, Rechnungsrat Wilhelm Krautinger,
 dem Inhaber eines Ateliers für wissenschaftliche Plastik, Friedrich Ziegler in Freiburg,
 dem Bezirkspfleger der Kunst- und Altertumsdenkmäler, Dr. Eugen Valzer in Bräunlingen,
 dem Vorstand der Zentralschulstiftungsverwaltung, Oberrechnungsrat Heinrich Guggel in Karlsruhe,
 dem Vorstand der Studienstiftungsverwaltung, Rechnungsrat Gustav Meyer in Rastatt,
 dem Expeditor beim Oberschulrat, Kanzleirat August Weimar,
 dem Revisionsvorstand beim Oberschulrat, Rechnungsrat Max Schleicher,
 den Rektoren
 Karl Hofheinz an der Blinden-Erziehungsanstalt Ivesheim und
 Bakstiff Jamponi an der Taubstummenanstalt in Meersburg,
 dem Leiter der Taubstummenkurse, Reallehrer Franz Soller in Heidelberg,
 den Reallehrern
 Jakob Glod an der Taubstummenanstalt in Meersburg,
 Ernst Hartmann am Gymnasium in Bruchsal,
 Eduard Tremmel an den Taubstummenkursen in Heidelberg,
 Franz Koch an der Realschule in Eppingen und
 Leopold Reinmuth an der Höheren Mädchenschule in Mannheim,
 dem Revisor beim evangelischen Oberkirchenrat, Rechnungsrat August Gieser,
 dem Expeditor beim evangelischen Oberkirchenrat, Kanzleirat Daniel Frank,
 dem Revisionsvorstand beim katholischen Oberstiftungsrat, Rechnungsrat Karl Lamp,
 dem Revisor beim katholischen Oberstiftungsrat, Rechnungsrat Philipp Auer,
 dem Synagogenrat Fritz Mayer in Karlsruhe,
 den Synagogenratsvorstehern und Bezirksältesten
 Stadtrat Louis Marx und
 Ernst Carlebach in Heidelberg;
das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen:
 den Amtsgerichtssekretären
 Franz Stalf in Mannheim,
 Franz Erbacher in Forzheim und
 Karl Birkel in Rastatt,
 dem Registrator Eduard Schenk beim Amtsgericht Freiburg,
 den Gerichtsschreibern
 Hermann Mödler in Triberg und
 Nikolaus Sauter in Freiburg,
 den Gerichtsvollziehern
 Franz Jutterer in Mannheim,
 Valentin Hildebrandt und
 Georg Sauter in Karlsruhe,
 dem Maschinenmeister beim akademischen Krankenhaus Heinrich Kohl in Heidelberg,
 dem Pfleger der Badischen Historischen Kommission, Hauptlehrer Benedikt Schwarz in Karlsruhe,
 den Reallehrern
 Karl Gruner an der Oberrealschule in Forzheim,
 Karl Ludwig Gaffner an der Oberrealschule in Freiburg,
 Karl Lindenmann an der Realschule in Eppingen,

Theodor Gummel an der Höheren Mädchenschule in Konstanz,
 Heinrich Rupp an der Oberrealschule in Freiburg,
 Philipp Meyer an der Oberrealschule in Forzheim,
 Philipp Diehl an der Höheren Mädchenschule in Mannheim,
 Friedrich Keller an der Höheren Bürgerschule in Rheinbischofsheim,
 Ernst Deuchler am Gymnasium in Konstanz und
 Dr. Max Behschnitt an der Realschule in Rastatt,
 den Volksschulhauptlehrern
 Jakob Letter in Göggingen,
 August Hüttner in Forzheim,
 Friedrich Braun in Wiberach,
 Johann Böhler in Billingen,
 Karl Frey in Heidelberg,
 Heinrich Schäfer in Vinzen,
 Martin Feder in Gallingen,
 Johann Will in Heidelberg,
 Rupert Graf in Ngenbach,
 Jakob Weber in Forzheim,
 Jakob Goll in Broggingen,
 Jakob Seel in Gutingen,
 Karl Bender in Wolfentweiler,
 Peter Schmitt in Sandhausen,
 Karl Vandenberg in Auenheim,
 Georg Anweiler in Merchingen,
 August Büchler in Heidelberg,
 Gustav Münch und
 Karl Wörner in Forzheim,
 Johann Maurus in Dwingen,
 Josef Staiger in Steißlingen,
 Franz Vacher in Schönmald,
 Vinzenz Trösch in Karlsruhe,
 Adam Schmitt in Heidelberg,
 Georg Rudi und
 Georg Hoffmann in Mannheim,
 Georg Wegger in Freiburg,
 Gustav Büchner und
 August Götter in Mannheim,
 Georg Ernst in Dörrach,
 Hermann Strathaus in Mannheim,
 Robert Heich in Offenburg,
 Leopold Weber in Mannheim,
 Andreas Geiger in Baden,
 Emil Gut in Konstanz,
 Georg Morah in Karlsruhe,
 Gustav Ruhn in Donaueschingen und
 Adolf Elias Heidingsfeld in Freiburg,
 dem Oberbuchhalter bei der katholischen Stiftungsverwaltung, Oskar Stöckle in Freiburg,
 dem Synagogenvorsteher und Gemeinderat Salomon Bernheim in Tiengen,
 den Bezirksältesten
 Hermann Halle in Hohenheim und
 Liebmann Hochstetter in Ladenburg;
Medaillen
die große goldene Verdienstmedaille:
 dem Hausinspektor am Landesgefängnis in Freiburg,
 Karl Müller,
 den Oberpedellen
 Franz Haber Wittmann an der Universität Heidelberg und
 Fabian Kiffel an der Universität Freiburg;
die kleine goldene Verdienstmedaille:
 den Bureauassistenten
 Michael Lambinus beim Notariat III in Bühl,
 Karl Petronella beim Notariat V in Heidelberg und
 Johann Scheu beim Notariat I in Achern,
 dem Gerichtsvollzieher Eduard Riede in Konstanz,
 den Oberaufsehern
 Josef Schrempp am Männerzuchtthaus und
 Adam Zile am Landesgefängnis in Bruchsal,
 der Oberaufseherin Berta Seeber an der Weiberstrafanstalt in Bruchsal,
 dem Aufseher Peter Weschenfelder und
 dem Wertmeister Josef Schwarz am Landesgefängnis in Freiburg,
 dem Oberaufseher Karl Keller am Amtsgefängnis in Bruchsal,
 den Amtsgerichtsdienern
 Emil Knöpfel in Ettenheim,
 Valentin Degen in Kehl und
 Georg Treibel in Neudarbischofsheim,
 den Laboranten
 Heinrich Hörner am chemischen Laboratorium der Universität Freiburg und
 Julius Ammann am physikalischen Institut der Technischen Hochschule,
 der Priorin des Weiblichen Lehr- und Erziehungs-instituts zum Heiligen Grab, Frau M. Amalie Maies in Baden,
 den Hauptlehrerinnen an der Höheren Mädchenschule
 Theresie von Schmitz-Auerbach und
 Anna Jungk in Karlsruhe, und
 Stefanie Ganhart in Freiburg,
 den Dienern
 Christoph Böcker am Friedrichsgymnasium in Freiburg und
 Anton Leiber am Gymnasium in Rastatt,

den israelitischen Religionslehrern
 Samson Hecht in Gondelsheim,
 David Freitag in Ladenburg und
 Seligmann Fleischmann in Bödigheim;
 die silberne Verdienstmedaille:
 den Werkmeistern
 Karl Wittiger und
 Karl Leppert am Landesgefängnis in Bruchsal,
 dem Aufseher Adolf Linemann am Landesgefängnis
 in Bruchsal,
 dem Werkmeister Simon Bank am Landesgefängnis
 in Freiburg,
 dem Aufseher Ulrich Rees am Amtsgefängnis in
 Offenburg,
 den Kanzleidienern
 Theodor Ketter beim Landgericht Karlsruhe und
 Emil Leuser bei der Staatsanwaltschaft Mann-
 heim,
 den Amtsgerichtsdienern
 Johann Karpf in Mosbach,
 Georg Stegmüller in Bruchsal,
 Johann Farrenkopf in Donaueschingen und
 Wilhelm Schott in Oberkirch,
 den Notariatsdienern
 Robert Lorbeer in Karlsruhe und
 Heinrich Wilhelm in Bruchsal,
 dem Gemeindevorstand Emil Bauer in Brombach,
 der Dienerin bei der Poliklinik, Frieda Hug in Frei-
 burg,
 dem Kanzleidiener Martin Sprauer beim Ober-
 schulrat,
 den Gymnasiumsdienern
 Rudolf Ruh in Bruchsal und
 Karl Bruder in Offenburg,
 den Güteraufsehern bei der evangelisch-kirchlichen Ver-
 mögensverwaltung
 Vinzenz Stöcker in Erzbach bei Sibirach,
 Kaver Noe in Steinach und
 Theobald Bösch in Ladenburg,
 dem Kanzleigehilfen Ferdinand Wilhelmsdör-
 fer beim Oberamt der Israeliten;

**aus dem Geschäftskreise des Ministeriums
 des Innern:**

**vom Orden Berthold des Ersten
 das Kommandeurkreuz erster Klasse:**
 dem ersten Vizepräsidenten der Ersten Kammer, Kam-
 merherrn Franz Grafen von und zu Bodman in
 Bodman;
das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:
 dem Ministerialdirektor, Geheimen Rat Heinrich Frei-
 herrn von und zu Bodman in Berlin,
 dem Oberbürgermeister Karl Schneidler in Karls-
 ruhe und
 dem Präsidenten der Zweiten Kammer der Landstände,
 Oberbürgermeister Dr. Karl Wilkens in Heidelberg;

das Ritterkreuz:
 den Amtsvorständen, Geheimen Regierungsräten
 Albert Muth in Freiburg,
 Dr. Wilhelm Gross in Konstanz und
 Edmund Lang in Mannheim,
 dem Kommandanten des III. Gendarmeriedistrikts,
 Major Eduard Stemmermann in Karlsruhe und
 dem Oberbürgermeister Franz Weber in Konstanz;

**vom Orden vom Jähringer Löwen
 den Stern zum Kommandeurkreuz mit Eichenlaub:**
 dem früheren Präsidenten der Zweiten Kammer der
 Landstände, Oberbürgermeister Dr. Albert Sönnner in
 Baden;
das Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:
 dem Oberbürgermeister Dr. Otto Winterer in
 Freiburg;

das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:
 dem Direktor des Verwaltungshofs, Geheimen Rat
 Julius Wirth,
 den Landeskommissären, Geheimen Oberregierungs-
 räten
 Adolf Hörenbach in Karlsruhe und
 Alexander Pfisterer in Mannheim,
 dem Geheimen Oberregierungsrat Roderich Straub
 in Karlsruhe,
 dem Landeskommissär, Geheimen Oberregierungsrat
 Dr. Karl Krens in Konstanz,
 dem Geheimen Oberregierungsrat Karl Weingärt-
 ner in Karlsruhe und
 dem Geheimen Kommerzienrat Robert Koele in
 Karlsruhe;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub:
 den Obermedizinalräten im Ministerium des Innern
 Dr. Wilhelm Gausler und
 Dr. Franz Greiff,
 dem Kommandanten des II. Gendarmeriedistrikts,
 Major Ludwig Grabert in Freiburg,
 dem Geheimen Regierungsrat August Brecht in
 Mannheim,
 dem Bezirksarzt, Medizinalrat Dr. Karl Brenzing-
 er in Buchen,
 dem Obmann des Ausschusses der Aerzte, Medizinal-
 rat Dr. Viktor Lindmann in Mannheim,
 den Bauräten
 Franz Matthes in Konstanz,
 Wilhelm Micham in Freiburg,

August Baumberger in Donaueschingen und
 Gustav Dünzinger in Offenburg,
 dem Professor Eugen Bischoff an der Kunstgewerbe-
 schule in Karlsruhe,
 dem Veterinärarzt Philipp Fuhs in Mannheim,
 dem Oberbürgermeister Ferdinand Habermehl in
 Pforzheim,
 dem Bürgermeister Alfred Bräunig in Kastatt,
 dem Stadtrat Dr. Gustav Bing in Karlsruhe,
 dem Rechtsanwalt und Stadtrat Karl Mayer in
 Freiburg,
 dem Architekten Wilhelm Mees in Freiburg,
 dem Vorstandsmitglied und stellvertretenden Vorsthen-
 den der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Defo-
 nomierat Georg Frank in Karlsruhe,
 dem Vorsitzenden des Höhgau-Militärvereinsverbandes
 und Vorstand des Kriegerbundes Konstanz, Professor
 Julius Conrad dajelbst;

das Ritterkreuz erster Klasse:
 dem Ministerialrat Heinrich Freiherrn von Red im
 Ministerium des Innern,
 den Amtsvorständen, Oberamtsmännern
 Dr. Albert Mays in Eberbach,
 Karl Steiner in Weinheim,
 Eugen Dillmann in Eppingen und
 Hermann Pfeiffer in Sinsheim,
 dem Regierungsrat Hermann Jacob beim Verwal-
 tungshof,
 den Amtsvorständen, Oberamtsmännern
 Wolfgang von Freen in Müllheim,
 Dr. Max Renner in Oberkirch,
 Gustav Arnold in Billingen,
 Friedrich Jacobi in Breisach,
 Dr. Adolf Klotz in Waldkirch und
 August Hofmann in Bretten,
 dem früheren Oberamtmanne Karl Eckhard in
 Mannheim,
 den Bezirksärzten, Medizinalräten
 Adolf Hofmann in Tauberbischofsheim,
 Dr. Hugo Walther in Ettenheim und
 Dr. Wilhelm Stark in Lörrach,
 dem Vorstand der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt
 Augustenberg, Professor Dr. Johann Behrens,
 dem Leiter der Lebensmittelpflichtstation an der
 Technischen Hochschule, Professor Gustav Rupp in
 Karlsruhe,
 dem Oberbauinspektor Jakob Hug in Tauberbischofs-
 heim,

den Professoren
 Karl Gagel und
 Fridolin Dietzsch an der Kunstgewerbeschule in
 Karlsruhe,
 Paul Straube an der Baugewerbeschule in
 Karlsruhe,
 Emil Rießer an der Kunstgewerbeschule in
 Pforzheim,
 dem Bürgermeister Dr. Philipp Reichardt in
 Durlach,
 dem I. Bürgermeister der Stadt Karlsruhe, Karl
 Siegrist,
 dem Mitglied der Ersten Kammer, Fabrikdirektor
 Albert Dewig in Kandern,
 dem Reichstags- und Landtagsabgeordneten, Rechtsan-
 walt und Stadtrat Konstantin Fehrenbach in Frei-
 burg,

den Stadträten
 Max Stockheim in Mannheim,
 Anton Ludwig Lehmann in Heidelberg,
 Bankier Fritz Gomburger und
 Rechtsanwalt Dr. Friedrich Weill in Karlsruhe,
 dem Bankier Dr. Eugen Krebs in Freiburg,
 dem Rechtsanwalt und Stadtverordneten Dr. Max
 Friedberg in Karlsruhe,
 dem Altbürgermeister Johann Grether in Lörrach,
 dem Weinhändler Daniel Heinrich Knecht in Eber-
 bach,
 dem Rittmeister a. D. Heinrich Freiherrn von Gay-
 ling zu Altheim in Ebnet b. Freiburg,
 dem Hauptmann a. D. Hermann Freiherrn Schil-
 ling von Canstatt in Freiburg,
 dem Fürstlich Fürstbergischen Forstmeister Christian
 Wunderlich in Hammereisenbad,
 dem Major a. D. Karl Köhnhorn in Heidelberg,
 dem Fabrikdirektor Julius Meyer in Waldhof bei
 Mannheim,

den Fabrikanten
 Robert Engelhard und
 Dr. Fritz Engelhorn in Mannheim,
 den Bankdirektoren
 Dr. Otto Schneider und
 Dr. Richard Profien in Mannheim,
 dem Fabrikanten Hermann Ernst Freudenberg
 in Weinheim,
 dem Fürstlich Fürstbergischen Forstmeister Sigmund
 Gayer in Mespelbrunn,
 dem Direktor der Karlsruher Lebensversicherung, Karl
 Rheinbold in Karlsruhe,
 dem Fabrikanten Otto Hepp in Pforzheim,
 dem Hofrat Dr. Hugo von Hoffmann in Baden,
 dem Expeditor im Ministerium des Innern, Kanzlei-
 rat Michael Gaul;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub:
 den Oberrechnungsräten
 Leopold Wolffmüller in Karlsruhe und
 Ernst Weigel in Baden,
 dem Obergeometer Karl Ludwig Genter in Karls-
 ruhe,

dem Rektor Adam Rahm in Offenburg,
 den Bürgermeistern
 Bruno Burger in Wolfach,
 Julius Burckhardt in Wiesloch,
 Mathias Vogel in Hornberg und
 Johann Fraas in Bühl,
 dem Altbürgermeister Eduard Müller in Wel-
 schingen,
 dem Stadtrat Ludwig Kappeler in Karlsruhe,
 dem Altbürgermeister Karl Friedrich Däcke in Geibelberg,
 dem Ortsbürgermeister Wilhelm Hummel in Karlsruhe,
 dem Fürstlich Leiningischen Oberförster Karl Ar-
 noldi in Schloßau,
 dem früheren Apotheker, Privatmann Moritz Bock
 in Konstanz,
 dem Hilfsarbeiter bei der landwirtschaftlichen Berufs-
 genossenschaft, Apotheker Karl Friedrich Schöck in
 Karlsruhe,
 dem Architekten Emil Schweichardt in Karls-
 ruhe,
 den Fabrikanten
 August Köhler in Oberkirch,
 Adolf Müller in Breisach und
 Karl August Grieshaber in Triberg;

das Ritterkreuz zweiter Klasse:
 dem Vorstand der Filiale des Landesgewerbeamtes in
 Furtwangen, Robert Bichweiler,
 den Rechnungsräten
 Ambros Doppel in Karlsruhe und
 Ludwig Ackermann in Emmendingen,
 den Vermessungsrevisoren
 Wilhelm Becker und
 Karl Jung in Karlsruhe,
 den Bezirksgeometern
 Ferdinand Blank in Staufeu,
 Franz Fuhrmann in Geidelberg,
 Wilhelm Brugier in Mosbach und
 Adolf Ziegler in Mannheim,
 den Reallehrern an der Baugewerbeschule
 Gustav Schneider und
 Engelbert Koll in Karlsruhe,
 dem Vorstand der Gewerbeschule in Emmendingen
 Karl Duffner,
 dem Gewerbelehrer Wilhelm Weitzel in Geidelberg,
 den Vorständen der Gewerbeschulen
 Joseph Frey in Eppingen,
 Gustav Vader in Durlach,
 Wilhelm Westermann in Schwellingen und
 Jakob Arum in Kastatt,

den Bezirksärzten
 Ferdinand Merkle in Offenburg,
 Karl Kollhepp in Bretten und
 Max Sauter in Wiesloch,
 dem Polizeinspektor Wilhelm Gollerbach in
 Karlsruhe,
 den Polizeikommissären
 Johann Seifert in Pforzheim und
 Georg Mitsch in Heidelberg,
 den Bürgermeistern
 Alois Kachel in Tauberbischofsheim,
 Franz Joseph Hall in Marbach und
 Karl Herbst in Hochstetten,

den Stadträten
 Robert Dierstag und
 Kaufmann Adolf Wilfer in Karlsruhe,
 Eduard Delisle und
 Apotheker Bernhard Welsch in Konstanz,
 Hermann Jung,
 Architekt Anton Klein und
 Rudolf Ulrich in Baden,
 Mühlenbesitzer Joseph Frank in Bruchsal und
 Gustav Höring in Lahr,
 dem Gemeinderat Theodor Neumayer in Eberbach,
 den Altgemeinderäten
 Rentner Franz Zimmermann und
 Rentner Ferdinand Blattau in Ueberlingen,
 den Stadtbaumeistern
 Rudolf Thoma und
 Max Huhle in Freiburg und
 Otto Ehrmann in Heidelberg,
 den Stadtverordneten
 Kaufmann Wilhelm Fulda und
 Großkaufmann Emil Magenu in Mannheim,
 dem Reichstags- und Landtagsabgeordneten Valentin
 Müller in Heiligkreuz,
 dem Landtagsabgeordneten Franz Friedrich Sep-
 pert in Bühl,
 dem früheren Apotheker Karl Kübler in Freiburg,

den Apothekern
 Dr. Karl Ernst in Haslach und
 Friedrich Raumann in Freiburg,
 dem Kaufmann und Feuerwehrkommandanten Ger-
 mann Ruoff in Konstanz,
 dem Spitalverwalter Franz Kaver Kirchner in
 Pfüllendorf,
 den Fabrikanten
 Robert Siedle in Furtwangen,
 Hermann Burger in Schönaach und
 August Schach in Triberg,
 dem Weinhändler und Feuerwehrkommandanten Fritz
 Blankenhorn in Schliengen,
 dem Defonomen Karl Stöcker in Rotweil,
 den Fabrikanten
 Ernst Sonntag in Waldkirch,
 Alexander Gütermann in Gutach und
 Walther Henninger in Endingen,
 dem Fabrikanten und Feuerwehrkommandanten Karl
 Hofwog in Herbolzheim,

dem Fabrikanten Friedrich Behringer in Hausen,
 dem Fabrikdirektor Wilhelm Sutter in Neustadt,
 dem Gastwirt Karl Mayer auf dem Feldberg,
 dem Fabrikbesitzer Karl Schaaff in Zell a. S.,
 dem Fabrikdirektor Joseph Baumgartner in Emmendingen,
 dem Ingenieur Emil Vader in Freiburg,
 dem Rentner Ernst Köhlin in Baden,
 dem Fabrikanten Wilhelm Schrag in Bruchsal,
 den Fabrikdirektoren
 Hans Beeg in Durlach und
 Emil Kollmar in Pforzheim,
 den Fabrikanten
 Friedrich Kammerer und
 Karl Friedrich Waag in Pforzheim und
 Hugo Bösch in Gernsbach,
 dem Privatmann Gustav Kramer und
 dem Privatmann Alfred Lenel in Mannheim,
 dem Redakteur Dr. Christian Gérard in Mannheim,
 dem Direktor der Mannheimer Versicherungsgesellschaft
 Richard Post in Mannheim,
 dem Kaufmann Bernhard Bodenheimer in
 Mannheim,
 dem Fabrikdirektor Philipp August Dieffen-
 thaler in Mannheim,
 dem Regierungsbaumeister a. D. Paul Wilfinger
 in Mannheim,
 dem Vorsitzenden der Handwerkskammer in Mannheim,
 Installateur Joseph Leonhard in Mannheim,
 den Fabrikanten
 Karl Benz in Ladenburg und
 Eduard Reis in Heidelberg,
 dem Bankier Moritz Bonte in Berlin und
 dem Fabrikanten und Stadtrat Max Heidlauß in
 Lahr,
 dem Vorsitzenden des Militärvereins-Gauverbandes
 Lahr, Wahl- und Sägemühlbesitzer, Stadtrat Karl
 Meyer daselbst,
 dem Vorsitzenden des Hardgau-Militärvereinsverban-
 des und Vorstand des Militärvereins Mühlburg, Kauf-
 mann Philipp Karzer in Karlsruhe-Mühlburg und
 dem Vorsitzenden des Wiesentäler-Militärvereins-Gau-
 verbandes, Kaufmann Wilhelm Friedrich Kiefer in
 Zell i. W.;

das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen:

den Kanzleisekretären
 Georg Ganzenmüller in Ettlingen,
 Valentin Kaiser in Bruchsal,
 Karl Mathos in Karlsruhe und
 Hermann Semberger in Waldshut,
 dem Redakteur des Monatsblattes des Badischen Lan-
 desvereins für Bienenzucht, Hauptlehrer Johann Martin
 Roth in Durlach,
 dem Kulturmeister Adam Berner in Mosbach,
 den Bürgermeistern
 Alois Kuhn in Hardheim,
 Karl Hall in Geisingen und
 Hermann Schatz in Wahlwies,
 dem Stadtrat Jakob Unger in Pforzheim,
 dem Gemeinderat Albert Klump in Kastatt,
 den Stadtrechnern
 Wilhelm Hubert in Pforzheim,
 Anton Booz in Bruchsal,
 Ludwig Stroh in Kastatt und
 Karl Friedrich Bauer in Pfullendorf,
 den Sparkassenrechnern
 Theodor Lefer in Lahr,
 Adam Krafft in Weinheim und
 Theodor Mayer in Bruchsal,
 dem Kreissekretär Karl Mayer in Offenburg,
 dem Vorstuhlsvereinskassier Karl Lepp und
 dem Fabrikanten Friedrich Nerbel in Mosbach,
 dem Brauereibesitzer Martin Kleinschmidt in
 Schwetzingen,
 dem Fabrikanten Karl Piazzolo in Hockenheim,
 dem Hofschuhmachermeister und Vorsitzenden der Hand-
 werkskammer in Freiburg Alfred Bea,
 dem Dekan Emil Marget in Hügelheim,
 dem Steinhauerbesitzer Karl Niederle in Bühl,
 dem Prokuristen Friedrich Hartmann in Mann-
 heim,
 dem Buchhalter Franz Anton Kuhn in Mannheim,
 dem Gasthausbesitzer und staatlichen Fischereiaufscher
 Fridolin Bärman in Säckingen,
 dem Endebauer Joseph Burger in Predtal,
 dem Gemeinderat und Mitglied des vormaligen Bad-
 komitees in Badenweiler Ernst Scheffelt,
 dem Privatmann und Mitglied des vormaligen Bad-
 komitees in Badenweiler Emil Favarger,
 dem Mitglied des Ausschusses des Ab- und Pfinggau-
 Militärvereinsverbandes, Kaufmann Otto Piazzolo in
 Karlsruhe;

Medaillen

die große goldene Verdienstmedaille:

dem Kanzleidiener Philipp Wegger beim Landes-
 gewerbeamt,
 den Amtsdienern
 Michael Basler in Eberbach und
 Mathias Bauer in Freiburg;

die kleine goldene Verdienstmedaille:

den Gendarmenwachmeistern
 Friedrich Ehredt in Breisach,
 Wilhelm Hofstetter in Baden und
 Leopold Sped in Heidelberg,

den Polizeiwachmeistern
 Kaver Brogle in Freiburg,
 Adam Krebs in Karlsruhe und
 Karl Grimm in Freiburg,
 den Kanzleidienern
 Bernhard Nießer beim Ministerium des Innern,
 Anselm Schüßle beim Landeskommissär in
 Mannheim und
 Hugo Verberig bei der Gebäudeversicherungs-
 anstalt Karlsruhe,
 den Amtsdienern
 Franz Walmer in Oberkirch,
 Johann Steinebrunner in Karlsruhe,
 Karl Wabel in Pforzheim und
 Karl Schuler in Mannheim,
 der Oberaufseherin Verta Jung am polizeilichen Ar-
 beitshaus in Kislau,
 dem Zeichner Karl Reinhold bei der Oberdirektion
 des Wasser- und Straßenbaues,
 den Straßenmeistern
 Mathias Vinkels in Offenburg,
 Friedrich Zehle in Weinheim,
 Valentin Kuhn in Schwetzingen,
 Gregor Walz in Heidelberg,
 Lukas Klaußer in Bruchsal und
 Karl Keller in Engen,
 den Dammeistern
 Eugen Schmeißer in Weisweil und
 August Rudäcker in Mannheim,
 dem Bureauassistenten Wilhelm Frey bei der Ober-
 direktion des Wasser- und Straßenbaues und
 dem Kanzleiassistenten Thomas Waldvogel da-
 selbst,
 den Bürgermeistern
 Georg Polz in Seddenheim und
 Benedikt Klett in Memmingen,
 den Altbürgermeistern
 August Kederer in Binningen und
 Theodor Ködel in Hollerbach,
 dem Ratsherrn Wilhelm Reichert in Schwetzingen,
 dem Stadtrechner und Gemeinderat Ludwig Schid-
 in Sinsheim,
 dem Stadtrechner Mathias Walter in Wiesloch,
 dem Gemeinderat Martin Kubach in Leisnau,
 dem Stadtrechner Wilhelm Vollmer in Bühl,
 dem Oberbuchhalter Lothar Kübel in Mannheim,
 den Ratsherrn
 Karl Friedrich Schreiber in Baden und
 Johann Tröndle in Kappel,
 dem Stadtbaumeister Lorenz Walz in Bretten,
 den Sparkassenrechnern
 Joseph Zimmermann in Oberkirch und
 Franz Bischoff in Staufen,
 dem früheren Sparkassenkontrollleur Albert Roth in
 Melskirch,
 dem Kontrolleur des Vorschußvereins in Billingen, Gu-
 stav Schupp,
 dem Baumeister und Bezirksbauhüßler Peter Würz
 in Mannheim,
 dem Leichenschauer Ferdinand Maich in Karlsruhe,
 dem Verwalter des fürstlich fürstenbergischen Vafalt-
 werkes in Zimmendingen, Konstantin Pfeiffer,
 dem fürstlich fürstenbergischen Straßenmeister August
 Wolf in Donaueshingen,
 dem fürstlich fürstenbergischen Kulturtechniker Vin-
 genz Maier in Donaueshingen und
 dem Werkführer Georg Noë in Dielheim;

die silberne Verdienstmedaille:

den Gendarmenwachmeistern
 Johann Eberle in Kastatt,
 Jakob Rothmund in Bretten,
 Friedrich Schley in Bühl,
 Franz Doll in Donaueshingen,
 Philipp Wind in Kehl,
 Peter Siegmund in Philippsburg,
 Ludwig Herrmann in Neckarbischofsheim,
 Karl Friedel in Oberkirch,
 Andreas Licht in Karlsruhe,
 Valentin Kronimus und
 Karl Bundschuh in Mannheim,
 Philipp Seelig in Säckingen und
 Julius Brenneis in Karlsruhe,
 den charakterisierten Polizeiwachmeistern
 Anton Albecker in Mannheim und
 Valentin Kibold in Karlsruhe,
 den Polizeifergeanten
 Joseph Reibold in Mannheim,
 Franz Fertig in Konstanz,
 Karl Rißinger in Karlsruhe,
 Heinrich Emminger in Freiburg,
 Wilhelm Griesbaum in Konstanz und
 Friedrich Kläger in Kastatt,
 den Kanzleidienern
 Engelbert Heilig bei der Oberdirektion des Was-
 ser- und Straßenbaues,
 Karl Schoberl beim Statistischen Landesamt und
 Johann Schumacher beim Korpskommando der
 Gendarmen,
 dem Amtsdienern Philipp Seiz in Mannheim,
 den Gendarmen
 Hermann Brunner in Billingen,
 Michael Deeg in Sinsheim,
 Joseph Bergmeister in Gerlachsheim,
 Johann Meier in Kezlingen,
 Johann Golderer in Dos und
 Jakob Pfaff in Rippenheim,

den Schulreuten
 Kari Lauer in Heidelberg,
 Ludwig Leins in Baden,
 Philipp Bierling in Heidelberg,
 Dominik Pflüger in Pforzheim und
 Georg Kraßmann in Kastatt,
 dem Aufseher Philipp Lorenz am polizeilichen Ar-
 beitshaus in Kislau,
 den Eidmeistern
 Wilhelm Müller in Eberbach und
 Hermann Ganter in Furtwangen,
 den Landstraßenwärttern
 Leo Zimmermann in Zwingenberg,
 Magnus Merk in Epsenhofen,
 Leopold Gaas in Niederwasser,
 Joseph Schlachter in Muzingen,
 Joseph Späth in Furtwangen,
 Sigmund Gaas in Nußbach und
 Johann Wiede in Eppingen,
 dem Rheinwärtter Paul Kroßinger in Griesheim,
 dem Kreisstraßenwärter Christian Wickersheimer
 in Mumprechtshofen,
 dem Kreiswegwärter Georg Griesbaum in
 Mündweier,
 dem Hausmeister Anton Senn und
 dem Brunnmeister Ignaz Stähle an der Heil-
 und Pflanzanstalt Illenau,
 den Bureauassistenten
 Johann Dibold und
 Christian Schenkle beim Statistischen Landesamt,
 den Bürgermeistern
 Christian Beha in Jöhrental,
 Gustav Gutmann in Wittnau,
 Michael Ehrler in Lemingen,
 Albert Gippert in Niederrimsingen,
 Albert Friedrich in Altdorf,
 Johann Eiche in Schlechtman,
 Gustav Heizmann in Weibach,
 Franz Joseph Sutter in Biengen,
 Peter Bähringer in Ebnet,
 Andreas Gantert in Obersimonswald,
 Simon Müller in Opfingen,
 Johann Friedrich Treßler in Tegernau,
 Karl Salm in Werkingen,
 Joseph Anton Gößinger in Hüngeheim,
 Georg Michael Gehrig in Girslanden,
 Wilhelm Bleß in Sedach,
 Jakob Unangst in Vöschheim,
 Joseph Gemann in Rinschheim,
 Johann Herbold in Müldenloch,
 Georg Auerbach in Müllersbach,
 Martin Straßner in Zimmerhof,
 Adam Weis in Grumbach,
 Kaver Hamberger in Herbolzheim,
 Ludwig Masack in Neckarmühlbach,
 Wilhelm Ludwig in Neckarburken,
 Johann Endlich in Diedesheim,
 Friedrich Saam in Neuluzheim,
 Martin Stähle in Christädt,
 Nikolaus Weigold in Urjenbach,
 Ignaz Rist in Altschweier,
 Lorenz Maier in Seebach,
 Joseph Lampert II. in Wagschurst,
 Theodor Henninger in Rirnbach,
 Karl Harbrecht in Eßental,
 Gregor Morlok in Hohenwart,
 Sebastian Raible in Steinegg,
 Johann Frey in Steinmauern,
 Joseph Hogg in Dillendorf,
 Mathias Willmann in Hochemmingen,
 Ferdinand Hermann in Eckartsbrunn,
 Joseph Maier in Talheim,
 Julius Gensle in Rihelstetten,
 Julius Bösch in Ebratsweiler,
 Athanasius Orfinger in Egellingen,
 Ludwig Müller in Heudorf,
 Vinzenz Bäurle in Neufirch,
 Otto Hübchenberger in Stetten b. Meers-
 burg,
 Christian Lehmann in Buchenberg,
 Mathias Gaas in Burgberg und
 Johann Sträßler in Bedtershohl,
 den Altbürgermeistern
 Heinrich Rehm in Gauangeloch,
 Andreas Hofmann in Poppenhäusen,
 Fridolin Felle in Nüchen und
 Joseph Sutter in Hottlingen,
 den Gemeinderäten
 Kaver Schäuble in Schönau i. W.,
 Christian Fischer in Unterlenzkirch,
 Christian Wehrle in Serau,
 Fritz Bürger in Schlächtenhaus,
 Heinrich Otterbach in Unterfessach,
 Georg Ebelein in Osterburken,
 Adam Heinrich I. in Oberdielbach,
 Philipp Wäsch in Rodenan,
 August Würzburger in Vinau,
 Johann Tropmann in Wallstadt,
 Karl Gruppenbacher in Aglasterhausen,
 Georg Drax in Wollenberg,
 Johann Heneca in Büchenau,
 Sebastian Schillinger in Lautenbach,
 Johann Evangelist Dold in Gremmlsbach,
 Kaspar Zehle in Unterhomburg und
 Lorenz Huber in Ohlsbach,
 dem Altgemeinderat Reinhard Streit in Hausach,

den Ratsschreibern

Ernst Räuber in Fahrman, Karl Friedrich Graf in Degerfelden, Georg Hänfel in Helmlingen, Johann Georg Buchsner in Ottoschwanden, David Widert in Jochenheim, Ludwig Herbstreit in Lehen, Jakob Grünwald in Dundenheim, Johann Wihler in Muggenbrunn, Ignaz Lemperle in Wolfach, Severin Willmann in Oberentersbach, Joseph Julius Ebelein in Osterburten, Karl Oehm in Oberschöps, Georg Kiegler in Schweigen, Karl Berberich in Gerolzahn, Liberat Weber in Altheim, Philipp Gerner in Hochhausen, Johann Friedrich Karl in Hüffenhardt, Georg Friedrich Strauß in Ehrstädt, Johann Georg Menold in Kirchart, Johann Jakob Brecht in Michelsfeld, Bernhard Monninger in Gerchsheim, Michael Herzog in Wilchband, Leonhard Schmitt in Wenkheim, Georg Schlundt in Nilschhausen, Johann Herz in Belschneureut, Ludwig Nagel in Leopoldshafen, Friedrich Schönthal in Friedrichstal, Joseph Ejele in Oberweier, Gustav Duttlinger in Grimmetshofen, Franz Fiele in Krenkingen, Johann Mann in Aufen, Kaver Engesser in Fürstenberg, Mathä Fischer in Hausenworbald, Konrad Reiningger in Tannheim, Eduard Preßer in Niedheim, Richard Brachat in Erbingen, Johann Ruf in Rufflingen, Berthold Wild in Menzenschwand, Gebhard Manogg in Raitthalach, Anton Meßmer in Epfingen, Heinrich Kästle in Schwandorf, Eduard Krez in Winterspüren, Severin Megger in Deggshausen, Johann Schwarzwälder in Burgberg, Konrad Ebner in Buch, A. Waldshut, und Ferdinand Kessler in Unterlaudringen.

den Altratschreibern

Johann Herz in Müngesheim und Karl Palmer in Weiler, A. Billingen,

den Gemeindeführern

Albert Schreiber in Kollman, Ferdinand Künstle in Schutterwald, Friedrich Karl Lauppe in Lichtenau, Jakob Friedrich Burghardt in Oberweier, Ernst Ott in Hainingen, Alexander Wihbach in Erbingen, Ferdinand Lederer in Adelsberg, Andreas Sedmann in Sennfeld, Friedrich Gerold in Adelsheim, Bernhard Kinaft in Hellenbach, Johann Georg Staubitz in Bödingen, Sebastian Kraft in Sachsenlur, Alexander Kunkel in Göttingen, Adam Ries in Friedrichsfeld, Ludwig Schäfer in Brunntal, Franz Dürr in Messelhausen, Johann Schäfer in Sulzbach, Jakob Friedrich Maier in Laimbach, Franz Benz in Renden, Jakob Weidner in Dörtingen, Georg Ulrich in Selbach, Severin Moog in Hüfingen, Kaspar Weltin in Allensbach, Mathias Städele in Bantholzen, Martin Greinacher in Schwäblist, Anton Straub in Amensee, Fridolin Lauber in Oberhof, Johanna Bacher in Hogschür, Mathä Rödler in Tepsenhard, Christian Lehmann in Schwabenhausen, Franz Paul Scheuble in Rensheim, Mathias Büttin in Oberwühl, Gregor Dannenburger in Buch, A. Waldshut,

dem Bürgermeisters-Sekretär Karl Bösch in Heidelberg, dem Sparkassenkontrollant Ludwig Spatz in Mannheim.

dem Kanzleibeamten Alfred Seiterle in Freiburg, dem Buchhalter Michael Englert in Mannheim, dem technischen Assistenten Karl Zweggart in Mannheim, dem Verwaltungsassistenten Heinrich Wälde in Mannheim, dem Pfändnerhausverwalter Heinrich Schütz in Heidelberg, dem Straßenmeister Albert Mühlbauer in Heidelberg.

den Bezirks- und Revisionsbauhütern Adolf Sechinger in Ottersweier und Karl Fehr in Unterschöfflens,

den Bezirksbauhütern Wilhelm Fredele in Freiburg und Johann Trunzer in Neckarburten, dem städtischen Bauaufseher Johann Fröhlich in Meßkirch,

den Gemeindeführern

Johann Dietrich in Gohhausen, A. Rehl, Georg Weber in Dörnbach, Wendelin Godapp in Herzthal, Ludwig Rud in Epplingen, Valentin Stieber in Bregingen, Eustach Haus in Höpplingen, Georg Philipp Zimmermann in Schwanheim, Mathäus Kampmeier in Schluchtern, Wilhelm Brauch in Neidenbuch, Jakob Rudi in Reiben, Adam Röh in Uresenbach, Georg Dedert III. in Höfelfeld, Johann Sieger in Steinbach, A. Wertheim, Otto Maurath in Ungersdorf, Sigmund Leppert in Söllingen, A. Kastatt, Johann Erne in Veran, Konstantin Zimmermann in Hüfingen, Valentin Maier in Menzenschwand und Valentin Martin in Eigeltingen,

dem Waldmeister Johann Siegl in Steinbach, A. Bühl,

dem Waldhüter Jakob Huber in Allschheim, dem fürstlich Leiningischen Waldhüter August Meckler in Gerchsheim,

dem Waldhüter Johann Blocherer in Bins, dem fürstlich und freiherrlich Rüdtschen Waldhüter Valentin Kern in Mudau,

dem früheren Waldhüter Johann Adam Schneider in Ehrstädt,

dem früheren Gemeindeführer Konrad Wittmann in Adelsheim, dem städtischen Polizeiwachtmann Andreas Beck in Erbing,

dem städtischen Polizeiergeanten Gottfried Albrecht in Lahr,

den Polizeidienern Ferdinand Schweizer in Ruppriehausen und Fridolin Schmid in Griesen,

den Katsdienern Joseph Scheurig in Odenheim und Lorenz Schneider in Redargemünd,

dem fürstlich Fürstenbergischen Buchhalter Martin Gaußer in Engen,

dem Vorstandsmitglied Paul Fiele in Tengen, dem städtischen Kanalmeister Philipp Kosta in Karlsruhe,

dem Kassendiener Ferdinand Meschkewitz in Pforzheim,

dem Werkmeister Karl Gartner in Karlsruhe und dem ehemaligen Orchestermusiker Wilhelm Herrmann in Mannheim;

das Ehrenzeichen für 40jährige treue Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr:

dem Privatmann Peter Eitel in Aßern, dem Messerschmied Joseph Tobias Volk in Osterburten,

dem Messfabrikanten Karl Roth in Baden, dem Schuhmacher Alois Hofmeier in Bonndorf, dem Straßenwart Timotheus Rudiger, dem Waldwegwart Joseph Fiele in Gündelwangen, dem Wirt Ferdinand Landwehrle in Dreisach, dem Landwirt und Gemeinderat Balthasar Bauer in Seidelsheim,

dem Gemeinderat Norbert Wächter in Philippsburg, dem Kanzleisekretär August Wittmann, dem Ländler Sebastian Brümmer, dem Zimmermann Wilhelm Fertig, dem Ländler Joseph Alois Grassberger, dem Gastwirt Theodor Rang, alt, dem Schuldienner Friedrich Pfeiffer, dem Schneider Alois Schindewolf, dem Gastwirt Anton Wittmann und dem Handelsmann Jakob Wolf in Buchen, dem Landwirt Joseph Wendelin Kästlein und dem Schreinermeister Johann Schander in Hardheim,

dem Maurer Karl Blaut II. in Mudau, dem Buchdruckereibesitzer Heinrich Röger und dem Kaufmann August Bloch in Bühl, dem Privatmann Michael Winter und dem Wagnermeister Joseph Ghnes in Schwarzach, dem Schreinermeister Leopold Schelling in Donau-Echingen,

dem Gastwirt Franz Degen, dem Gastwirt Hermann Ehardt, dem Landwirt Konrad Maier und dem Tagelöhner Franz Weidhart in Geisingen, dem Landwirt Lorenz Marx, dem Landwirt Karl Grieshaber, dem Landwirt Georg Heinemann, dem Landwirt Konrad Glunt, dem Landwirt Julius Glunt, dem Tagelöhner Georg Baumann und dem Tagelöhner Julius Grieshaber in Mundelfingen,

dem Schreiner Bius Degen, dem Landwirt Franz Joseph Engeker, dem Landwirt Joseph Frank, dem Zimmerer Hermann Keller, dem Schlosser Mathäus Ketterer, dem Landwirt Johann Baptist Koll, dem Schuster Anton Scherer, dem Landwirt Joseph Scherer, dem Landwirt Joseph Schmied, dem Landwirt Joseph Schneckenburger, dem Landwirt Bius Schöndienst,

dem Landwirt Joseph Weber V., dem Landwirt Mathias Weber, dem Schneider Anton Wehl und dem Landwirt Ottmar Zimmermann in Pfohren, dem Landwirt Augustin Kaltenbrunner, dem Landwirt Georg Kramer, dem Landwirt Karl Beter und dem Landwirt Johann Rosenstiel in Unadingen, dem Buchbinder Karl Schübelin und dem Kaufmann Ernst Ludwig Benz in Königsbach, dem Landwirt Mathäus Benzler, dem Landwirt Bonifazius genannt Franz Balduf, dem Landwirt und Gemeindeführer Ludwig Böcker, dem Bahnarbeiter Franz Salt und dem Schuhmacher und Landwirt Joseph Zipf in Weingarten, dem Fabrikarbeiter Hermann Bacherer in Emmendingen,

dem Schlossermeister Emil Köppler, dem Seffelmacher Karl Meher, dem Steinseger Wilhelm Klorer und dem Landwirt Max Ruh in Endingen, dem Schreinermeister Hermann Eschle und dem Landwirt Heinrich Wagner in Keningingen, dem Schuhmachermeister Mathias Schlemmer in Freiburg,

dem Hoflieferanten Karl Feigler und dem Feuerschmied Ludwig Rudolf in Karlsruhe, dem Maurer Wilhelm August Langenbach in Lahr,

dem Landwirt Johann Jakob Bruder-Bräunlin in Halingen, dem Landwirt Franz Joseph Kunzelmann in Zuzlingen,

dem Gerbermeister Joseph Erath in Meßkirch, dem Landwirt Konrad Schorb in Muggen, dem Malermeister Burkhard Friedrich Strohmeyer in Mühlheim,

dem Wagner Wilhelm Friedrich Koch in Sulzburg, dem Tischlermeister Friedrich Wolf in Oberkirch, dem Schneidermeister Ludwig Kern und dem Glasermeister Adolf Kraus in Offenburg, dem Wechernermeister Ludwig Autenrieth, dem Goldarbeiter Georg Krand und dem Former Johann Knefel in Pforzheim, dem Zimmermeister Johann Trefferer und dem Schuhmachermeister Simon Seyfarth in Gernsbach,

dem Lackierer Johann Nepomuk Schubnell und dem Heizer Rudolf Dietzche in Todman, dem Schlossermeister Georg Friedrich Seufert in Schopfheim,

dem Tagelöhner Philipp Bauer und dem Landwirt Jakob Kunzelnik, alt, in Einsheim, dem Schmied Philipp Joseph Konrad in Walldorf, dem Landwirt Martin Maier II. und dem Schmiedmeister Karl Herbst in Ehrenstetten, dem Fabrikarbeiter Konrad Gaas in Hornberg, dem Uhrenfabrikanten Erhard Emmler, dem Uhrmacher Friedrich Maier und dem Wirt Gustav Scherer in Erbing, dem Gemeinderat und Gemeindeführer Hartmann Kammerer in Oberkirch, dem Schmiedmeister Joseph Schupp in Billingen, dem Fabrikanten Max Bruder, dem Maurer Anton Grieshaber, dem Gutmacher Karl Fhringer, dem Schlossermeister Max Köbler, dem Privatmann Karl Kamin, dem Privatmann Joseph Mayer und dem Medizinalrat Gustav Beter in Waldkirch, dem Küfer Adolf Keef in Wolfach, sowie dem Küfermeister Alois Biederer, dem Flaschnermeister Hermann Hammerer und dem Landwirt Joseph Reiber in Stodach;

aus dem Geschäftskreise des Ministeriums der Finanzen:

dem Orden Berthold des Ersten das Kommandeurkreuz erster Klasse:

dem Steuerdirektor, Staatsrat Emil Glockner und dem Ministerialdirektor und stellvertretenden Bevollmächtigten zum Bundesrate des Reichs, Staatsrat Gustav Scherer;

dem Orden vom Zähringer Löwen das Kommandeurkreuz zweiter Klasse:

den Geheimen Oberfinanzräten Otto Wallweg im Finanzministerium und Max Silberbrandt bei der Zolldirektion;

das Ritterkreuz erster Klasse mit Eigenlob:

dem Ministerialrat Reinhard Schellenberg im Finanzministerium;

das Ritterkreuz erster Klasse:

dem Regierungsrat Dr. Paul Arnsperger bei der Forst- und Domänenverwaltung, dem Finanzrat Julius Stuber bei der Steuerdirektion,

dem Forstrat Karl Enz bei der Forst- und Domänenverwaltung,

den Forstinspektoren Johann Georg Vogt in Philippsburg, Gustav Niedmayer in Kircharten, Hermann Schimpf in Bruchsal, Georg Bauer in Keningingen, Hermann Krautinger in Staufen,

Hugo Serauer in Forbach, Albert Köhler in Bretten und Arthur Korn in Mosbach, den Oberdomäneninspektoren Johann Derndinger in Meersburg, Dominik Person in Bühl und Heinrich Zimmermann in Kehl, den Oberbauinspektoren Georg Bayer in Lörrach und Karl Engelhorn in Konstanz, dem Katasterinspektor Albert Schuler bei der Steuerdirektion;

das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub: dem Katasterinspektor Albert Bögele bei der Steuerdirektion, dem Obersteuerkommissär Karl Dauth in Mannheim;

das Ritterkreuz zweiter Klasse: dem Revisionsvorstand bei der Steuerdirektion, Rechnungsrat Wilhelm Detering, dem Kassier bei der Landeshauptkasse, Rechnungsrat Fridolin Bosh, dem Vorstand des Zollamts Waldshut, Rechnungsrat Karl Schumacher, dem Kanzleirat Emil Dehlschlägel bei der Steuerdirektion,

den Rechnungsräten Johann Braun und Gottfried Dörr bei der Forst- und Domänenverwaltung, Johann Kern und Wilhelm Friederich bei der Steuerdirektion, Otto Gerhard bei der Staatsschuldenverwaltung, dem Sekretär Max Martin beim Finanzministerium, dem Forstobergeometer Adolf Schild bei der Forst- und Domänenverwaltung;

das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen: dem Oberbuchhalter Alfred Schwarz in Freiburg, den Steuerkommissären Joseph Meizner in Lauberbischofsheim und Karl Müller in Lauda, den Revisionsinspektoren Valentin Graulich und Karl Bölle in Heidelberg, den Hauptamtsassistenten Leonhard Hemberger in Heidelberg und Robert Kofsch in Baden, den Steuereinnehmern Karl Hofmeister in Baden, Karl Koser und Wilhelm Weiler in Karlsruhe und Georg Vertsch in Durlach;

Medaillen

die kleine goldene Verdienstmedaille: dem Revidenten August Matt bei der Steuerdirektion, dem Steuerkommissärassistenten Adolf Schramm in Mannheim,

dem Grenzkontrolleur Wilhelm Marx in Wyhlen, den Steuereinnehmern Johann Gottstein in Mosbach, Georg Bedenbach in Mannheim, Ludwig Staatsmann in Heidelberg, Joseph Förderer und Johann Weber in Freiburg, Wilhelm Meßmer in Pforzheim, Joseph Reis in Konstanz, Johann Frey in Mannheim, Martin Schneider in Kehl-Dorf, Karl Baumann in Miegel, Leopold Köhler in Müllheim, Anton Droll in Singheim, Hermann Knoy in Radolfzell, Albert Löwe in Eppingen, Cleophas Weizenegger in Sandhofen, Ludwig Nees in Schopfheim, Karl Vaitzsch in Bruchsal, Karl Grimmer in Oppenau, Joseph Brettle in Stodach, Karl Reinig in Eberbach, Leo Schnepf in Triberg, Schloßherr Pferrer in Furtwangen, Georg Wegler in Lörrach, Paul König in Emmendingen, Otto Barth in Oberkirch, Georg Keller in Grünwinkel, Sebastian Leizig in Hohenheim, Andreas Koss in Neustadt, Joseph Wender in Lauberbischofsheim, Heinrich Langenbach in Riedtenthal, Johann Horn in Donaueschingen,

dem Hofenmeister Heinrich Rohleder in Mannheim, dem Magazinassistenten Ambros Noe in Dürheim, dem Salinenschreiber Franz Michael Link in Rappenaun,

den Bureauassistenten Georg Hummel und Thomas Moser bei der Steuerdirektion, Friedrich Link bei der Staatsschuldenverwaltung, sowie den Bureauassistenten Johann Philipp Weisel in Karlsruhe und Friedrich Keller in Mannheim, dem Steuerberausseher Gottfried Wolf in Lörrach, den Kassendienern Ignaz Schmidt bei der Staatsschuldenverwaltung,

Eduard Muckenberger und August Sutter bei der Landeshauptkasse, Heinrich Hörn bei der Beamtenwitwenkasse, dem Güteraufseher Bernhard Sutterer in Waldkirch,

den Forstwarten Leo Harlfinger in Gerrenwies, Lorenz Kaiser in Todtmoos-Schwarzenbach und Karl Kunzelmann in St. Blasien;

die silberne Verdienstmedaille:

dem Kulturmeister Joseph Ficht in Kenzingen, dem Oberfiedler Johann Lippert in Dürheim, den Steuereinnahmeassistenten Leonhard Schnepf in Pforzheim, Friedrich Körbel und Wilhelm Maier in Freiburg, Rudolf Reih und Joseph Bud in Karlsruhe, Adam Gopp und Leo Heifenschweiler in Mannheim, Theobald Weiss in Karlsruhe, Joseph Gagel und Mathä Wälder in Pforzheim, Adolf Dörle in Baden, Friedrich Kinkenbach, Hermann Gund und Gabriel Pfaff in Freiburg,

dem Untersteueramtsassistenten Bernhard Wala in Kastatt,

den Steuerberaussehern Moriz Laufenbach in Stühlingen und Franz Joseph Lauer in Lauberbischofsheim, den berittenen Grenzaufsehern Fridolin Martin in Erzingen und Valentin Gerold in Grenzacherhorn,

den Revisionsaufsehern Karl Weijel in Mannheim, Friedrich Luch in Basel, Joseph Weber in Freiburg und Joseph Kirchgäßner in Baden,

dem Hofenmeistersgehilfen Bernhard Frisch in Mannheim,

den Steuereinnehmern Gustav Adolf Franz in Staufen, Fridolin Seiser in Gaggenau, Sales Felder in Fullendorf, Thomas Herm in Lengkirch, Wilhelm Zook in Ettenheim und Friedrich Kendeda in Ebingen,

den Kanzleidienern Albert Hämmerle und Alexander Uhl bei der Zolldirektion,

den Wagemistern Vinzenz Hummel und Karl Schuler in Mannheim, dem Lagerhausassistenten Anton Gottstein in Heidelberg,

dem Güteraufseher Michael Auer in Hohenheim,

den Steuerassistenten Friedrich Stephan in Karlsruhe, Johann Endreß in Engen, Johann Georg Hörle in Durlach, Paul Scholl in Freiburg, Karl Hertweck in Rheinfelden, Joseph Hübler in Ladenburg, Bernhard Untraut in Stetten bei Lörrach, Michael Busch in Eidersheim, Michael Förster in Freiburg, Hermann Sauter in Lauberbischofsheim, Joseph Maier in Käfersal, Leonhard Schlager in Friesenheim, Leopold Heß in Salmersheim, Max Diemer in Pforzheim, Daniel Maier in Graben, Martin Blatter in Ueberlingen, Franz Wieber in Radolfzell, Eduard Schmidt in Karlsruhe, Robert Laier in Schwarzhach, Anton Vittelbrunn in Sandhofen, Mathäus Junfer in Ottenheim, Johann Madert in Karlsruhe und Christian Schwöbel in Durmersheim,

den Zolleinnehmern Leo Zehle in Konstanz, Franz Auer Schneider in Untereggingen, Karl Lieb in Weil, Paul Müller in Mandegg, Heinrich Stodmeister in Rheinhelm, Viktorin Schäfer in Gaienhofen und Franz Scherer in Göttingen,

dem Kanzleiasistenten Georg Engesser in Ueberlingen,

den Hauptamtsdienern Georg Lotter in Säckingen, Magnus Schieß in Karlsruhe und Franz Fleig in Basel,

den Grenzaufsehern Wilhelm Seeberger in Petershausen, Leopold Spiznagel in Basel, Vinzenz Häufle in Dogern, Adolf Böhlinger in Basel, Robert Stoll in Ueberlingen, Alois Dammert in Oberschwörstadt, Maxus Währer in Wallbach, Ludwig Herrmann in Basel, Lukas Ganter und Bernhard Dietrich in Petershausen,

Karl Andre tegle in Basel und den Hofen Sutter in Ludwigsbafen, Johann aufsehern Franz Diefenbacher, Karl Hügler und den Salzseinerichs in Mannheim,

Leo W. eueraufsehern Heinrich ber in Dürheim, Michael Huber in Rappenaun und den Gewie Merkel in Dürheim, Georg Htsjehern, Samuel Seindner, Melchior Pflästerer und den Forst Kurz in Mannheim, Franz sparten, Martin hurner in St. Wilhelm, Adam Geitlinger in Wollbach, Franz von Au in Huchenfeld, Leopold Schreiner in Jastler, Johann Fehlig in Buggenried, Adam Simon in Hohenheim, Philipp Gner in Biesenberg, Fridolin Welte in Langensteinbach, Konrad Hermann in Hundsbad, Augustin Bercher in Hintergarten und dem Schloß Besenmeier in Sommerau,

den Gütergartenaufseher Otto Huber in Bruchsal, Leopold aufsehern Ferdina Frank in Neidsheim und den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

den Unterad Sutter in Stendorf, Joseph rbebern, Benedikt raier in Biberach, Karl Fr Gönner in Hilzingen, Ludwig iedrich Müller in Heidelsheim, Konrad Freihöfer in Willstätt, Ludwig Dietche in Todtmoos, Andreas Albrecht in Hemsbach, Ferdina Schindler in Oberwinden, Jakob Ed Fleig in Gommersdorf, Mathias ummel in Beuren a. Aach, Wilhelm Tritschler in Hohenental, Wilhelm Meier in Kappel, Adam S Haberstock in Dangstetten, Pius G. hrieder in Eshbach, Karl Romann in Boll, Wilhelm lbert in Grimenwörth und Maier in Beuren.

dem Hauptmann Johannes Jung, Verwaltungskommissar in Freiburg;

dem Oberzahlmeister Andreas Schlegel im 8. Badischen Infanterieregiment Nr. 169;

Medaillen

die kleine goldene Verdienstmedaille: dem Musikdirigenten Wilhelm Ruhmann im 8. Badischen Infanterieregiment Nr. 14, dem überzähligen Witzfeldwebel und Oberwachtmeister Friedrich III. Nr. 114, dem evangelischen Divisionsküster Heinrich in Raftatt, dem katholischen Divisionsküster Wilhelm Raftatt, dem evangelischen Divisionsküster Martin von in Karlsruhe, dem Ratmeister August Fritsch beim Amt des XIV. Armeekorps und dem Feldwebel und Registrator Bruno beim Generalkommando des XIV. Armeekorps

die silberne Verdienstmedaille:

dem Depot-Witzfeldwebel Fridolin beim Artilleriedepot Karlsruhe, dem überzähligen Witzfeldwebel und Hauptmann Karl Wittenauer beim Bekleidungsamt des XIV. Armeekorps, dem Depot-Witzfeldwebel Rudolf beim Artilleriedepot Karlsruhe, dem Feldwebel und Schirmermeister Georg Badischen Pionierbataillon Nr. 14, dem Witzfeldwebel und Regimentschreiber Karl Kapf im 2. Badischen Dragonerregiment Nr. 14, dem Unterzahlmeister Ludwig Schuppel im Badischen Pionierbataillon Nr. 14, dem Unterzahlmeister Max Laufisch im Badischen Pionierbataillon Nr. 14, dem Unterzahlmeister Heinrich Belte bei der Intendantur des XIV. Armeekorps, dem überzähligen Witzfeldwebel und Hauptmann Ludwig Eipe beim Bekleidungsamt des XIV. Armeekorps, dem Unterzahlmeister Anton Wolter im Infanterieregiment von Bügow (1. Rheinisches) Nr. 1, dem Musikdirigenten Max Claus im 3. Badischen Dragonerregiment Nr. 22 und dem Unterzahlmeister Max Bollmer im 2. Badischen Grenadierregiment Nr. 110, dem Kasernenwärter Jakob Kraus I. bei der Garnisonverwaltung Karlsruhe, dem Witzfeldwebel Wilhelm Gädle im Infanterieregiment Nr. 14, dem Militärgerichtsboten der 28. Division Prszkolkowski, dem Kasernenwärter Joseph Scherer bei der Garnisonverwaltung Raftatt, dem Militärgerichtsboten Johann beim Korpsgericht des XIV. Armeekorps, dem Witzfeldwebel und Schreiber Fritz beim Amt des XIV. Armeekorps, dem Witzfeldwebel und Schreiber Max beim Generalkommando des XIV. Armeekorps.

Ferner haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog zum 9. September d. J. gnädigst geruht:

die von Allerhöchstdenstlichen Majestät verliehenen goldenen Friedrich-Luisen-Medaille

nachbenannten Personen zu verleihen, und zwar aus dem

Amtsbezirk Achern

- in Achern: der Frau Klara Keimann-Diffené, in Illenau: dem Direktor der Heil- und Pflegeanstalt Illenau, Geheimen Rat Dr. Heinrich Schüle, dem Anstaltsarzt, Medizinalrat Dr. Leopold Oster, dem Oberwärter Josef Seifried, der Oberwärterin Fräulein Sophie von Langsdorff, der Oberwärterin Fräulein Johanna Secht, der Wärterin Fräulein Katharina Karst, in Neuchen: der Frau Sophie Schrempf Witwe,

*) Aufolge Allerhöchster Bestimmung wird im Bereich der Provinzialverwaltung die Friedrich-Luisen-Medaille nach badischen Orden, Medaillen und Dienstauszeichnungen, auch nach Kriegsauszeichnungen (eisernes Kreuz, deutsche Kriegsdienstmedaillen), dagegen vor allen anderen nichtbadischen Orden und Auszeichnungen getragen. Inhaber der Jubiläums-Medaille tragen die Friedrich-Luisen-Medaille jedoch unmittelbar vor der Jubiläums-Medaille.

in Sasbach: dem Geistlichen Rat, Prälaten und Dekan Dr. Franz Kader Bender;

Amtsbezirk Adelsheim

in Adelsheim: der Frau Sophie Hermann Witwe, der Frau Elisabeth Gerold, der Frau Marie Benzell;

Amtsbezirk Baden

in Baden: Ihrer Durchlaucht der Prinzessin Amelie zu Fürstentberg, dem praktischen Arzt Dr. Heinrich Baumgärtner, dem Medizinalrat Dr. Julius Baumgärtner, dem Privatmann Bernhard Belzer, der Frau Oberrechnungsrat Tina Bismwanger, dem Verwalter der Gerberge zur Heimat, Hausvater Alexander Buchert, der Frau Generalmajor Gräfin Melanie von Büdingen Witwe, der Frau Sophie Ditz, dem Minister a. D. Dr. August Eisenlohr, der Vorsteherin der Filiale des Viktoriapensionsrats, Emilie Frein von Göler, dem Oberbürgermeister Dr. Albert Gönner, der Krankenschwester Amalie Gutmann, dem Amtsvorstand, Geheimen Regierungsrat Wilhelm Haape, der Frau Geheimen Regierungsrat Frieda Haape, dem Fräulein Selma von Hasperg, der Frau Marie Heiligenthal-Rößler Witwe, dem Hofapotheker Dr. Kurt Hoffmann, dem Stadtrat Stanislaus Kah, der Frau General Charlotte von Klüber, dem praktischen Arzt Dr. Ferdinand Krieg, der Frau Elisabeth von Kuttwisch, der Frau Karoline Mahler Witwe, dem Oberamtsrichter Otto Mayer, der Oberin des Armenhauses, Schwester Kreszentia Mejer, dem Amtsdirektor Wilhelm Meyer, der Oberin des Ludwig-Wilhelm-Pflegehauses, Fräulein Marie von Neuen, dem Mitglied des Kreisausschusses, Stadtrat Karl Rausch, der Frau Hofrat Luise Riegel, dem Hotelbesitzer und Stadtverordneten Rudolf Saur, der Vorsteherin der Großherzogin-Luise-Haushaltungsschule Auguste Schüd, der Frau Kreisgerichtsrat Emma Schulz, dem Amtsdirektor Alois Schweigert, dem Privatmann Hermann Siedlen, der Schwester im Armenhause, Johanna Trost, dem Stadtrat Hermann Weber, in Ebersteinburg: dem praktischen Arzt Dr. Ernst Rumpf, in Lichtental: dem Vorstand des Waisenhauses Ferdinand Rindie, dem Fräulein Minna Lang, dem Brauereidirektor Karl Schrempf;

Amtsbezirk Bonndorf

in Bonndorf: dem Sparkassenverwalter Ferdinand Kriechle, der Frau Martha Schmid Witwe, der Frau Mina Bogt Witwe,

in Stühlingen:

der Frau Josephine Schöttgen Witwe;

Amtsbezirk Borberg

in Borberg: der Frau Pauline Thoma;

Amtsbezirk Bretten

in Bretten: der Frau Theodora Fuhs, der Frau Elisabeth Gerber, in Diebelsheim: der Frau Barbara Risy, in Gölshausen: dem Pfarrer Friedrich Hermann;

Amtsbezirk Bruchsal

in Bruchsal: der Schwester Alphonie Fallert, dem Fabrikanten Karl Joseph Federbusch, dem praktischen Arzt Leopold Friedberg, der Frau Luise Kammerer Witwe, dem Geheimen Medizinalrat Ludwig Klehe, dem Stadtpfarrer Joseph Kunz, dem Regierungsrat Joseph Lenhard, Direktor des Landesgefängnisses, der Frau Stadtdirektor Anna Montfort, dem Fräulein Amalie Schell, der Frau Minna Wertheimer Witwe, in Ringolsheim: der Frau Katharina Greubühler, in Oberhausen-Baghäusel: dem Fabrikdirektor Ernst Jylée;

Amtsbezirk Buchen in Waldbrunn: der Frau Kreszentia Lang;

Amtsbezirk Bühl in Bühl: der Frau Sophie Häfelin, dem Altbürgermeister Eduard Knörr senior, der Frau Anna Peter, der Frau Lotilde Schütt, der Frau Emma Stolz,

in Steinbach: der Frau Amalie Fleischer Witwe, dem Altbürgermeister Joseph Djer,

in Ottersweier: dem Verwalter der Kreispflegeanstalt Sub Karl Locher, der Frau Altbürgermeister Maria Theresia Mejer, dem Wärter an der Kreispflegeanstalt Sub Kader Weitz;

Amtsbezirk Donaueschingen in Donaueschingen: Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstentberg, Ihrer Durchlaucht der Fürstin Irma zu Fürstentberg, dem Fürstlich Fürstbergischen Kammerpräsidenten August Dünzer, dem Bürgermeister Hermann Fischer, dem Fräulein Marie Frank, der Oberhebamme Emilie Müller, der Frau Karoline Provence,

in Hüfingen: der Frau Viktoria Jaller Witwe, der Frau Karolina Schrenk Witwe,

in Bräunlingen: dem Pfarrer Karl Moys Metz, in Subertshofen: dem Bürgermeister Peter Maier;

Amtsbezirk Durlach in Durlach: dem Fabrikdirektor Albert Rommel, dem Reallehrer Martin Römmele, dem Stadtpfarrer Karl Specht, der Frau Stadtpfarrer Adelsheid Specht, dem Fräulein Luise Steinmetz, dem Amtsvorstand, Geheimen Regierungsrat Dr. Ludwig Turban, der Oberstschwester Christine Zimmermann,

in Grözingen: dem Pfarrer Wilhelm Geiger, in Söllingen: dem Pfarrer Eduard Strauß, in Weingarten: dem Kaufmann Berthold Heidt;

Amtsbezirk Eberbach in Eberbach: der Frau Marie Knecht-Frey, dem Stadtpfarrer Schüd, dem Bürgermeister Dr. John Gustav Weiß,

in Schollbrunn: der Frau Bürgermeister Elisabeth Saab;

Amtsbezirk Emmendingen in Emmendingen: dem Direktor der Heil- und Pflegeanstalt, Geheimen Medizinalrat Dr. Karl Saardt, dem Anstaltsarzt, Medizinalrat Dr. Wilhelm Nadler, dem Anstaltsarzt, Medizinalrat Dr. Otto Feldhaus, dem Oberwärter Mathias Galf, dem Oberwärter Rausche, der Oberwärterin Fräulein Johanna Bender, der Oberwärterin Frau Betty Sperling, der Frau Mina Selbing Witwe, der Frau Medizinalrat Camilla Langsdorff, der Frau Geheimen Regierungsrat Elise Salzer,

in Endingen: der Frau Emma Hug, dem Bürgermeister August Mayer,

in Gerbolzheim: der Frau Albertine Ruenger, in Kenzingen: der Vorsteherin der Kreis-Haushaltungsschule, Frau Rosa Reinhardt Witwe, der Frau Medizinalrat Marie Schwörer, in Hedlingen: dem Rittmeister a. D. Konstantin Grafen von Hennin, in Riegel: der Oberin des Armenfinderhauses, Schwester Maria Reparata Bröffel;

Amtsbezirk Engen in Engen: der Frau Marie Dürhammer;

Amtsbezirk Eppingen

in Eppingen:

der Frau Katharina Bitterich,
dem Bezirksarzt Dr. Ferdinand Rittsteg,
dem Fräulein Christine Wurster,

in Sulzfeld:

dem Kammerherrn Ernst August Freiherrn **Göler**
von Ravensburg;

Amtsbezirk Eitenheim

in Eitenheim:

dem Uhrmacher Franz Blank,
der Frau Mina Schneider,

in Orschweier:

dem Freiherrn Richard Böcklin von **Böck-**
linsau;

Amtsbezirk Ettlingen

in Ettlingen:

dem Fabrikdirektor Theodor Bäuerle,
dem Bezirksarzt, Medizinalrat Dr. Rudolf Fröhlich,
dem Krankenkassenrechner Karl Ruf,
der Frau Medizinalrat Sophie Schenk,

in Reichenbach:

der Frau Cäcilie Veder Witwe;

Amtsbezirk Freiburg

in Freiburg:

dem Verwalter der Kreisplegeanstalt Freiburg, Anselm
Adam,

dem Landtagsabgeordneten, Oberamtsrichter Emil
Armbuster,

dem Professor a. D. Dr. Karl Bächle,
dem Geheimen Rat Professor Dr. Christian Bäum-

ler,
dem Reallehrer Gottfried Behringer,
der Frau Geheimen Hofrat Josephine Bender

Witwe,
dem früheren Vorsitzenden des Kreis Ausschusses, Kam-

merherrn Ernst Freiherrn Böcklin von **Böck-**
linsau,

der Frau Marie Böcklin von Böcklinsau,
dem Fräulein Hermine von Bömble,

dem Altstadtrat Emil Demuth,
dem Freiherrn Otto von Dungenen,

dem Sekretär der Handwerkskammer, Hermann
Edert,

dem Fräulein Marie Eimer,
der Frau Apotheker Marie Ehrenbach Witwe,

der Frau Geheimen Oberregierungsrat Maria Föh-

renbach,
dem Kaufmann Karl von Gagg,
der Frau Elisabeth Huber von Gleichenstein

Witwe,
der Frau Emma Gram,

dem Fabrikarbeiter Otto Grimmer,
dem Bezirksassistenten Dr. Albert Guttenberg,

der Frau Dekan und Stadtpfarrer Johanna Hasen-

leber,
der Frau Anna Hebling Witwe,

dem Wirklichen Geheimen Rat, Professor Dr. Alfred
Hegar,

der Frau Oberleutnant Alara Held Witwe,
dem Buchdruckereibesitzer Hermann Herder,

dem Gutmacher Joseph Hettich,
der Frau Stadtmissionar Berta Hidel Witwe,

dem Privatmann Otto Hüglin,
der Frau Stadtrat Mathilde Kapperer,

dem Stadtpfarrer Philipp Kattermann,
der Frau Notar Marie Elisabeth Kaiser,

dem Reallehrer Heinrich Kirlich, Hauslehrer am
Landesgefängnis,

dem Weihbischof Dr. Friedrich Justus Knecht,
dem Küstermeister Fritz Koger,

dem Direktor des Landesgefängnisses, Oberregierungs-

rat Wilhelm Kopp,
dem Geheimen Hofrat Professor Dr. Paul Krastke,

dem Kaufmann Hermann Krebs,
der Frau Fabrikant Ida Kuenzer,

dem Geheimen Rat Professor Dr. Wilhelm Lang,
dem Reichstagsabgeordneten, Rechtsanwalt Ludwig

Marbe junior,
dem Geistlichen Rat Monsignore Karl Mayer,

der Frau Fabrikant Helene Mez Witwe,
dem Privatmann Oskar Mez,

der Frau Bezirksarzt Stefanie Neumann Witwe,
dem Erzbischof Dr. Thomas Norber,

der Frau Kommerzienrat Marie Pfeilsticker,
dem Dompräbendar Dr. Anton Rehbach,

dem Fräulein Berta Römmele,
dem Fräulein Maria von Rotted,

der Frau Berta Schilling Witwe,
dem Geheimen Hofrat Professor Dr. Albert Schin-

zinger,
dem Fräulein Sara Schinzinger,

dem Stadtpfarrer Ludwig Schmithenner,
der Frau Bertha von Schönau-Wehr Witwe,

dem Apotheker Heinrich Seufert,
dem Bürgermeister Dr. Emil Thoma,

der Frau Uta Vinde Witwe,
dem Geistlichen Rat Dr. Lorenz Werthmann,

dem Privatmann Karl Wippermann,
dem Fräulein Maria Zell,

der Frau Babetta Zier Witwe,

in Scherzungen:

dem Pfarrer Karl Krauß,

in Umkirch:

der Schwester Salefia Schmitt;

Amtsbezirk Heidelberg

in Heidelberg:

dem Altstadtrat Konrad Ludwig Ammann,
dem Hausvater Konrad Ansel in der Herberge zur

Heimat,
dem Hauptvorstand, Geheimen Regierungsrat Dr. Ju-

lius Veder,
der Frau Dr. Anna Blum Witwe,

der Industrieherrin Frau Elisabeth Böhl,
dem Geheimen Hofrat Professor Dr. Heinrich Buchl,

der Frau Geheimen Hofrat Marie Claus,
dem Wirklichen Geheimen Rat Professor Dr. Bingeny

Czerny,
dem Stadtrat Karl Ditteneu,

dem Fräulein Elise Eisenmenger,
der Frau Geheimen Rat Katharina Antonie Engel-

horn,
dem Geheimen Rat Professor Dr. Wilhelm Erb,

dem Geheimen Hofrat Dr. Wilhelm Feiner,
der Frau Magda Ganß Witwe,

dem Freiherrn Moriz Göler von Ravensburg,
der Frau Geheimen Sanitätsrat Johanna Helwig,

der Frau Dekan Luise König,
dem Professor Dr. Johann Hoffmann,

dem Bezirksassistenten Dr. Johann Hölzl,
der Frau Kirchenrat Ottilie Hölzl,

der Frau Hofrat Therese Holzmann,
dem Oberrechnungsrat Anton Hund,

dem Wirklichen Geheimen Rat Professor Dr. Eugen
von Jagemann,

dem Professor Dr. Anton Jurasz,
dem Geheimen Hofrat Professor Dr. Ferdinand Kehler,

dem Geheimen Hofrat Professor Dr. Franz Knauß,
dem Fräulein Marie Koopmann,

dem Geheimen Hofrat Professor Dr. Theodor Leber,
dem Hofrat Professor Dr. Hermann Loffen,

dem Fabrikdirektor Henri Maquet,
der Frau Dr. Marie Mittermaier,

der Frau Kirchenrat Sophie Ruchhaber,
dem Professor Dr. Georg Benno Schmidt,

der Frau Stadtpfarrer Marie Schneider,
dem Fräulein Rosalie Schulz,

dem Stadtpfarrer Friedrich Schwarz,
dem Kaufmann Jakob Schweikert,

dem Fräulein Marie Thibaut,
dem Fräulein Thella Umbreit,

dem Bürgermeister Professor Dr. Ernst Walz,
dem Privatmann Stefan Werner,

der Frau Oberbürgermeister Katharina Wildens,
dem Generalleutnant z. D. Leopold von Winning,

in Neckargemünd:

der Frau Sina Bronner Witwe,

der Frau Anna Leonhard,

der Frau Altbürgermeister Elisabeth Thilo,

in Kirchheim:

dem Hauptlehrer Wilhelm Grieser,

in Medesheim:

der Frau Susanna Dell Witwe,

in Rohrbach:

der Oberin Frau Emma Kühn,

dem Fabrikdirektor Karl Weißgerber,

in Wiesenbach:

Seiner Durchlaucht dem Prinzen Alfred zu **Re-**
wenstein auf Schloss Langenzell,

in Ziegelhausen:

der Frau Anna Erlenwein, geborene Daub, Witwe,

der Frau Marie Strauß Witwe;

Amtsbezirk Karlsruhe

in Karlsruhe:

dem Fräulein Mathilde Mai,

der Frau Auguste von Adelsheim Witwe,

der Frau Elise von Adelsheim,
dem Oberstthofmarschall Camill Grafen von **And-**
lau-Somburg,

dem Oberschulratsdirektor Geheimen Rat Dr. Ludwig
Krusperger,

dem Geheimen Hofrat Dr. Hugo Freiherrn von **Babo,**
Vorstand des Großh. Geheimen Kabinetts,

der Frau Geheimen Hofrat Irma Freiherrn von **Babo,**
dem Medizinalrat Dr. Wilhelm Bähr,

dem Professor Fritz Bär,
dem Privatmann Otto Bartning,

dem Geheimen Hofrat Dr. Ferdinand Battelner,
der Frau Geheimen Hofrat Luise Battelner,

der Frau Oberrechnungsrat Henriette Bauer,
der Frau Geheimen Hofrat Marie Becherer,

dem Professor Dr. Bernhard von Bed,
dem Fräulein Magda von Bed,

dem Präsidenten des Ministeriums der Finanzen,
Wirklichen Geheimen Hofrat Eugen Becker,

der Frau Geheimen Hofrat Anna Becker,
dem Fräulein Katharina Bedenk,

dem Geheimen Hofrat Dr. Alfons Bendiser,
der Frau Konsul Henriette Bielefeld,

der Frau Emilie Bils Witwe,
der Frau Emilie Birkenmeier,

dem Regierungsrat Dr. Karl Bittmann,

der Frau Oberleutnant Thella Freiherrn von und zu
Bodan-Reiff Witwe,

dem Fräulein Anna Böhm,
dem Großhofmeister Dr. Arthur von Brauer,

dem Fräulein Berta Brauer,
der Frau Geheimen Hofrat Auguste Braun,

dem Fräulein Lina Briegleb,
dem Wirklichen Geheimen Hofrat Dr. Albert Bürklin,

dem Geheimen Kabinettsrat, Kammerherrn Richard
von Chelius,
der Frau Stefanie von Chrißmar Witwe,

der Frau Lina Cleber,
der Frau Rechnungsrat Julie Cron,

dem Kommerzienrat und Stadtrat August Dürr,
dem Präsidenten des Staatsministeriums, Staats-

minister und Minister der Justiz, des Kultus und
Unterrichts, Dr. Alexander Freiherrn von Dusch,
dem Landrat Franz Eckert,

der Frau Stadtpfarrer Marie Eisenlohr,
der Frau Finanzminister Marie Ellstätter Witwe,
Ezellenz,

dem Geheimen Hofrat Professor Dr. Karl Engler,
dem Fräulein Elise Ernst,

dem Kaufmann Leopold Ettlinger,
dem Schneider Ernst Feldmann,

dem Fräulein Luise Fingado,
dem Fräulein Marie von Fischer,

dem Glasgraveur Albert Flink,
dem Fabrikdirektor Karl Forst,

dem Geheimen Hofrat Adolf Fuchs,
dem Hofrat Dr. Rudolf Fuchs,

der Frau Hofmarschall Anna Freiherrn von Gem-
mingen-Edelsheim,
dem Ministerialdirektor, Geheimen Oberregierungsrat

Dr. Karl Glöckner,
dem Fräulein Luise Godel,

dem Fräulein Lina von Gruben,
der Frau Bertha Gutmann Witwe,

dem Medizinalrat Dr. Ludwig Gutlich,
der Frau Geheimen Hofrat Anna Haas,

dem Privatmann Ludwig Händel,
der Frau Wilhelmine Hammer,

der Frau Geheimen Hofrat Marie Hardeck,
dem Obermedizinalrat Dr. Wilhelm Hauser,

der Frau Bürgermeister Marie Hauser,
der Frau Geheimen Hofrat Susette Hebling,

dem Fräulein Charlotte Hecht,
der Frau Geheimen Hofrat Elisabeth Heil,

dem Fräulein Luise Heil,
dem Präsidenten des evangelischen Oberkirchenrats,

Wirklichen Geheimen Hofrat D. Albert Hebling,
dem praktischen Arzt Dr. Kurt Hems,

dem Oberregierungsrat Joseph Henn,
dem Kommerzienrat Theodor Henning,

dem Renner Eduard Hepp,
dem Kommerzienrat Rudolf Herrmann,

der Gemeindefürsorge Magdalena Hoch,
der Frau Kommerzienrat Karoline Hoepfner,

dem Stadtrat und Bankier Fritz Homburger,
der Frau Geheimen Hofrat Sophie Honjell,

dem Anwalt Robert Huber,
dem Ministerialdirektor, Geheimen Hofrat Dr. Wilhelm

Hüblich,
dem Kanzleiaspiranten Georg Hummel,

dem Professor Karl August Imgraben,
dem Präsidenten der Oberrechnungskammer, Wirklichen

Geheimen Hofrat August Joos,
dem Pfarrer Friedrich Kay,

der Frau Hofrat Thella Kerler,
der Frau Oberrechnungsrat Elise Kieferer,

der Frau Geheimen Hofrat Auguste Kilian,
dem Mitglied der I. Kammer, Privatmann Julius

Kirsner,
der Frau Oberinspektor Kunigunde Klein,

dem Fräulein Aurelie Klein,
dem Hofmalter Wilhelm Klose,

dem Wirklichen Hofrat und Stadtdelan Anton Knörger,
dem Vereinssekretär Theodor Koch,

dem Kommerzienrat Robert Koelle,
dem Fräulein Anna Köhlerthal,

dem Privatmann Julius Lauchert,
der Frau Oberbürgermeister Anna Lauter,

der Frau Justine Levinger,
dem Stadtmissionar Ludwig Lieber,

dem Generalmajor z. D. Karl Limberger,
dem Oberstleutnant Joseph Mader,

dem Präsidenten des Ministeriums Höchstihres Hauses
und der auswärtigen Angelegenheiten, Wirklichen

Geheimen Hofrat Adolf Freiherrn Marschall von
Bieberstein,
der Frau Rechtsanwältin Marie Matheis,

dem Fräulein Emma Mattil,
dem Direktor der Turnlehrerbildungsanstalt, Hofrat

Alfred Maul,
dem Fräulein Josephine Mayer,

dem Fräulein Mina Mayer,
dem Verwaltungsgerichtsrat Ernst Müller,

dem Medizinalrat Dr. Leo Müller,
dem Kommerzienrat Max Müller,

dem Geheimen Oberregierungsrat Hermann Nebe
im Ministerium des Innern,
dem Verbenarzt Dr. Max Neumann,

dem Präsidenten der General-Intendantur der Großh.
Zivilliste, Dr. Eduard Nicolai,
der Frau Geheimen Hofrat Julie Nicolai,
dem Pfarrer Theodor Nöhle,

dem Prälaten D. Friedrich Dehler,
dem Fräulein Betty Drff,
der Frau Hofrat Franziska Dstner,
der Hauptlehrerin Fräulein Antonie de Parade,
dem Hofuhrmacher Franz Reher,
der Frau Auguste Pfeifer,
der Frau Geheimen Oberregierungsrat Elisabeth von Preen,
dem Geheimen Oberregierungsrat Anton Rafina,
der Frau Geheimen Rat Anna von Regenauer,
Erzellenz,
dem stimmführenden Mitglied des Staatsministeriums,
Wirklichen Geheimen Rat Dr. Richard Reinhard,
Forst- und Domänendirektor,
dem Oberkirchenrat D. Johann Reinmuth,
der Frau Gräfin Rosalie von Rhena,
dem Generaldirektor der Staatsseisenbahnen Geheimen
Rat August Roth,
dem Rechnungsrat Albert Rothenader
dem Geheimen Rat Otto Sachs,
der Frau Oberamtsrichter Sophie Sauter,
dem Fräulein Lina Schaaff,
dem Regierungsrat Oskar Schäfer im Ministerium
des Innern,
dem Fräulein Ida Schellenberg,
dem Minister des Innern Dr. Karl Schenkel,
der Frau Minister Adele Schenkel, Erzellenz,
dem Stadtrat Wilhelm Schleich,
der Frau Konjul Berta Schmieder,
der Oberin des Viktoria-Pensionats Anna Schneemann,
der Frau Geheimen Kommerzienrat Mathilde
Schneider,
der Frau Hauptlehrer Elisabeth Schneider,
dem Oberbürgermeister Karl Schneker,
dem Fabrikanten Jakob Schnurmann,
der Frau Stadtrat Marie Schüffele,
der Frau Oberforsttrat Emilie Schweickhard,
dem Privatmann Louis Schwindt,
der Frau Oberstschloßhauptmann Emma Freifrau von
Seldeneck,
der Frau Hofrat Julie von Seyfried Witwe,
dem Revisor Ernst Siebold,
dem Kommerzienrat Robert Sinner,
dem Rektor a. D., Hofrat Gustav Specht,
der Frau Schloßhauptmann Berta von Stabel,
der Frau Marie Stapper-von Troben Witwe,
dem Oberstiftungsrat Dr. Ferdinand Stark,
dem Generalmajor z. D. Rudolf Stiefbold,
der Oberin Frau Sophie Stiehl,
dem Geheimen Rat Gustav von Stöher,
der Frau Geheimen Rat Emma von Süber,
dem Bankier Meier H. Straus,
dem Hofapotheker Dr. Friedrich Ströbe,
der Freifrau Marie Teuffel von Wirtensee,
dem Fräulein Viktoria Thelemann,
dem Professor D. Albrecht Thoma,
dem Fabrikdirektor Rudolf Wagenblast,
dem Fräulein Emilie Weber,
der Frau Ida Weill,
dem Sekretär Richard Wenig,
dem Wirklichen Geheimen Rat D. Dr. Friedrich Wie-
landt,
der Frau Geheimen Hofrat Leopoldine Wiener,
dem Baurat a. D. und Stadtrat Adolf Williard,
der Frau Geheimen Oberregierungsrat Marie Wris-
hoffer,
dem Kirchenrat a. D. Gustav Wötlin,
dem Kommerzienrat Friedrich Wolff senior,
der Frau Jenny Wormser Witwe,
dem Medizinalrat Albert Ziegler,
dem Kassensinspektor Franz Zimmermann,
der Frau Staatsrat Emma Zittel Witwe,
in Bulaß:
der Hausmutter in der Erziehungsanstalt Scheiden-
hardt, Frau Bertha Sahn;
in Egenstein:
der Frau Luise Stern Witwe,
der Frau Karoline Hügle,
in Welfschneureut:
dem Hausvater der Hardtstiftung Friedrich Mayer;
Amtsbezirk Rehl
in Rehl:
dem Dekan David Sauter,
der Frau Amalie Krapp,
der Frau Lisette Schütterle,
der Frau Agnes Trifl,
in Richtenau:
der Frau Bürgermeister Sophie Lauppe,
in Helmlingen:
der Frau Bürgermeister Karoline Rauß,
in Korf:
dem Anstaltsvorsteher in der Heil- und Pflegeanstalt für
Epileptische, Inspektor Pfarrer Heinrich Wie-
derkehr,
dem Anstaltsarzt Dr. Friedrich Böckelmann,
dem Mediziner Apotheker Zoppf,
der Haushälterin Frau Luise Fingado,
der Oberwärterin Fräulein Fanny von Steiger,
der Oberwärterin Fräulein Anna Wild,
in Regelehurst:
der Frau Pfarrer Wilhelmine Gebhard,
der Frau Barbara Lusch,

in Sand:
der Frau Maria Brendel,
der Frau Barbara Schneider;
Amtsbezirk Konstanz
in Konstanz:
dem Fabrikanten Dr. August Bantlin,
dem Fräulein Isabella von Buol,
der Frau Henriette Delisle Witwe,
der Frau Geheimen Oberposttrat Maria Ehardt,
der Frau Maschineninspektor Wilhelmine Kaiser
Witwe,
dem Medizinalrat Dr. Otto Kappeler,
der Frau Luise Kempter Witwe,
dem praktischen Arzt Dr. Wilhelm Leube,
dem Stadtrat Franz Marrenndt,
dem Stadtrat Albert Osterwalder,
der Frau Geheimen Rat Luise Ostner,
der Frau Altbürgermeister Berta Kottenhäusler,
dem Divisionspfarrer und päpstlichen Geheimkammerer
Karl Scheu,
dem Kommerzienrat Ludwig Stromeyer,
der Frau Oberbürgermeister Anna Weber,
dem Fabrikantenseher Konrad Zimmermann,
in Radolfzell:
dem praktischen Arzt Dr. Max Mader,
dem Fräulein Emilie Pfaff,
der Hausmutter an der Haushaltungsschule Helene
Dach,
dem Geistlichen Rat Monsignore Friedrich Werber,
in Singen:
dem Fabrikdirektor Dr. Rudolf Brüggemann,
dem praktischen Arzt Dr. Alfred Wieland,
in Arlen:
der Frau Fabrikant Antoinette Zmbach,
in Rietsingen:
dem Fabrikanten Albert ten Brink,
dem praktischen Arzt Dr. Emil Weibel;
Amtsbezirk Lahr
in Lahr:
dem Prokuristen Albert Guth senior,
dem Handelskommerzienrat August Giller,
der Frau Berta Kramer,
der Frau Frieda Maurer Witwe,
dem Geheimen Kommerzienrat Ferdinand Sander,
dem Vorsitzenden des Verbands der badischen Arbeiter-
bildungsvereine, Reallehrer Christoph Schmitt,
dem Geheimen Kommerzienrat Otto Stöher,
der Frau Geheimen Kommerzienrat Adelheid
Stöher,
dem Stadtrat Ernst Emil Wittich,
in Dinglingen:
der Frau Hauptlehrer Wilhelmina Golderer Witwe,
dem Pfarrer Karl Mayer,
der Frau Babette Reiter Witwe,
in Föhenheim:
dem Altbürgermeister Diebold Roth,
in Nonnenweier:
der Schwester Karoline Im-Thurm,
der Schwester Lisette Wienand,
dem Pfarrer Wilhelm Ziegler,
in Seelbach:
dem Hausarzt im Gesehungsheim Eretzenhof Dr.
Theodor Linser,
der Oberin Katharina Diehm daselbst;
Amtsbezirk Lörrach
in Lörrach:
dem Waiserrat Karl Britsch,
dem Fabrikdirektor Emil Garnier,
dem Kaufmann Karl Herbst,
der Oberschwester Magdalena Heß,
dem Kirchenrat Wilhelm Höchstetter,
der Frau Clotilde Kreuzer Witwe,
dem Weirat des Frauenvereins Wilhelm Meyer,
der Frau Marie Schulz Witwe,
der Frau Elise Schuppach Witwe,
in Randern:
der Frau Maria Barbara Kramer-Kammüller,
in Brombach:
der Frau Maria Bröcklin Witwe,
dem Fabrikarbeiter Mathäus Kaiser,
in Hauingen:
der Frau Anna Katharina Müller Witwe,
in Herten:
dem Direktor der Idiotenanstalt, Geistlichen Rat Karl
Kofus,
der Oberin Adelina Majal an der Idiotenanstalt,
der stellvertretenden Oberin Amunde Brünner,
dem Defonometrewalker Joachim Brigger,
der Schwester Johanna Fellmann,
der Schwester Bida Grieshaber,
der Schwester Ivo Gorch,
der Schwester Perpetua Schneider,
der Schwester Eufemia Stoh,
der Bureauvorsteherin Frau Areszentia Widmer,
in Hüllstein:
der Krankenschwester Marie Rapp;

Amtsbezirk Mannheim
in Mannheim:
dem Privatmann Israel Werle,
dem Stadtpfarrer Theodor Ahtnich,
dem Stadtpfarrer Karl Ahles,
der Frau Rechtsanwältin Julie Baffermann,
dem Kaufmann Rudolf Baffermann,
dem Stadtdenken Joseph Bauer,
dem Kommerzienrat August Baum,
dem Privatmann Georg Bauß,
der Frau Oberbürgermeister Amalie Bed,
dem Privatmann Philipp Bender,
der Frau Alice Benschheimer,
dem Fabrikdirektor Adolf Benfinger,
der Waisemutter Frau Friederike Benfinger,
der Frau Kommerzienrat Rosa Berend,
der Schwester Emma Bucher,
dem Hausvater, Hauptlehrer Heinrich Curtz,
der Frau Kommerzienrat Berta Diffene,
der Frau Kommerzienrat Emma Diffene,
der Frau Emma Dreyfuß Witwe,
dem Kommerzienrat Hermann Dyckerhoff,
dem Fabrikdirektor Friedrich Ehrhard,
der Schwester Titiana Erhart,
der Frau Landgerichtsrat Luise Exter,
dem Pfarrer Anton Freund,
dem Kaufmann Alexander Fuld,
dem Fräulein Elise Gärtner,
der Frau Amtsgerichtsdirektor Josephine Gießler,
der Frau Luise Grieser Witwe,
dem Geheimen Kommerzienrat Karl Haas,
dem Fräulein Josephine Hausmann,
dem Fräulein Marie Hedel,
der Schwester Katharina Herz,
dem Medizinalrat Dr. Gustav Heud,
dem Bankdirektor, Oberamtsrichter a. D. Hermann
Hildebrandt,
dem Kaufmann Emil Hirsch,
dem Bürgermeister Eduard von Hollander,
dem Geheimen Kommerzienrat Karl Ladenburg,
der Frau Elise Ladenburg,
der Frau Geheimen Kommerzienrat Ida Laden-
burg,
dem Kaufmann Ernst Lämmert,
dem Fabrikanten Karl Lang,
der Frau Anna Lang,
der Frau Geheimen Kommerzienrat Julia Lang,
dem Fräulein Luise Lauer,
der Frau Lise Lenel,
dem Landtagsabgeordneten, Fabrikanten Emil
Mayer,
dem Medizinalrat Dr. Alfons Mermann,
dem Pfarrer Karl Mößinger,
dem Fräulein Anna Mohr,
der Frau Josephine Neß Witwe,
der Spitalverwalterin Frau Elise Neumann Witwe,
dem Kaufmann Karl Nöther,
dem Medizinalrat Dr. Ludwig Reitaby,
dem Verwalter Franz Philipp,
der Schwester Rosina Regensburger,
dem Geheimen Kommerzienrat und Generalkonsul Karl
Reiß,
dem Fräulein Anna Reiß,
der Frau Oberst Anna von Reuß,
dem Fabrikanten und Ingenieur Karl Reuther,
dem Privatmann Friedrich Rippert,
dem Privatmann August Scheubly,
der Frau Geheimen Kommerzienrat Clotilde Scipio,
dem Major z. D. Max Seubert,
dem Stadtschulrat und Professor Dr. Anton Sidin-
ger, Rektor der erweiterten Volksschule,
der Frau Konsul Leontine Simon,
dem Stadtpfarrer Ludwig Simon,
dem Ingenieur Otto Smetzer,
dem Spitalverwalter Heinrich Sonner,
dem Fabrikanten Heinrich Wögele,
dem Kaufmann Friedrich Adolf Walter,
dem praktischen Arzt Dr. Jakob Wegerle,
dem Privatmann Peter Weiler,
dem Kommerzienrat Wilhelm Zeiler,
in Feudenheim:
der Schwester Pandaria Wagner,
in Ibesheim:
der Hauptlehrerin Katharina Penning,
dem Dekan Eduard Rühle,
in Schriesheim:
der Frau Lina Forschner:
der Frau Katharina Hübsch Witwe,
in Sedenheim-Rheinau:
der Schwester Evangelista Temple;
Amtsbezirk Melsbich
in Melsbich:
der Frau Fanny Hubser,
der Frau Veterinärin Karolina Heilmann;
Amtsbezirk Mosbach
in Mosbach:
der Wärterin an der Idiotenanstalt Mina Jost,
dem Inspektor der Idiotenanstalt Pfarrer Riehm,
der Frau Emilie Schönlein Witwe,
in Fahrenbach:
dem Sägmüller Karl Weiß,

in Oshmersheim:
 der Frau Katharina Luise Zimmermann;
Amtsbezirk Müllheim
 in Müllheim:
 der Frau Frida Planenhorn-Wechsler,
 der Kinderlehrerin Ursula Schachenmaier,
 in Badenweiler:
 dem praktischen Arzt Dr. Albert Fränkel,
 in Brüggen:
 der Frau Marie Scheilin,
 in Feldberg:
 der Frau Altbürgermeister Anna Maria Gollens-
 weger,
 in Schliengen:
 der Frau Obersthofmeisterin Johanna Gräfin von
 Andlaw-Homburg, Erzellenz,
 der Frau Dr. Emma Roswog;
Amtsbezirk Neustadt
 in Neustadt:
 der Frau Sophie Muckenberger,
 der Frau Emma Winterhalder,
 in Lengkirch:
 der Frau Dr. Melanie Honegger;
Amtsbezirk Oberkirch
 in Oberkirch:
 dem Bürgermeister Joseph Geldreich,
 dem Fräulein Franziska Hermann,
 dem Fräulein Maria Hof,
 dem praktischen Arzt Dr. Eduard Rünzig,
 dem Revisor a. D. Märker,
 der Krankenschwester Nila Wahle,
 dem Fräulein Franziska Wirbel,
 in Gaisbach:
 der Freifrau Emma von Schauenburg,
 in Ruffbach:
 dem Fräulein Karoline Armbruster;
Amtsbezirk Offenburg
 in Offenburg:
 dem Revisor Friedrich Wilhelm Asfani,
 dem praktischen Arzt Dr. Karl Fährndrich,
 dem Oberamtsrichter Karl Hüble,
 der Frau Oberst Olga von Wedelstädt,
 in Gengenbach:
 dem Geistlichen Rat Theodor Burger,
 dem Malermeister Karl Fritsche,
 dem praktischen Arzt Dr. Joseph Giesler,
 in Zell a. S.:
 der Frau Emilie Burger,
 in Ortenberg:
 dem Fräulein Helene Baader;
Amtsbezirk Pforzheim
 in Pforzheim:
 dem Direktor der Heil- und Pflegeanstalt, Geheimen
 Medizinalrat Dr. Franz Fischer,
 dem Anstaltsarzt, Medizinalrat Dr. Artur Barbo,
 der Oberärztin an der Heil- und Pflegeanstalt Elise
 Goll,
 der Schwester Cleonita Fleuchaus,
 dem Oberwärter an der Heil- und Pflegeanstalt Franz
 Ganninger,
 der Frau Kirchenrat Amalia Gehres Witwe,
 dem Kaufmann Gottlieb Bach,
 dem Emailleur Karl Beck,
 der Frau Emilie Wendiger Witwe,
 dem Privatmann Heinrich Duggert,
 der Frau Kommerzienrat Marie Göllich Witwe,
 dem Kaufmann Franz Anton Heinen junior,
 dem Bankdirektor August Kaiser,
 dem Bezirksassistentenarzt, Medizinalrat Dr. Karl
 Marold,
 der Frau Helene Müller,
 dem Bezirksarzt, Medizinalrat Robert Rehmann,
 dem Schreinermeister Ernst Rosenthal,
 dem praktischen Arzt und Krankenhausdirektor Dr.
 Karl Friedrich Rupp,
 der Frau Defan Adeline Sachs Witwe,
 dem Geheimen Hofrat Wilhelm Thumm,
 dem Grabieranstaltsbesitzer Wilhelm Trost,
 dem Stadtrat Clemens Veliman,
 dem Chemiker Dr. Theodor Wieland,
 der Frau Berta Waag Witwe,
 in Kieselbronn:
 dem Pfarrer Wilhelm Riehm,
 in Deichelbronn:
 dem Pfarrer Georg Schumacher,
 in Weiler:
 der Frau Pfarrer Sophie Haag;
Amtsbezirk Pfullendorf
 in Pfullendorf:
 der Frau Apotheker Laura Huber Witwe,
 der Frau Amalia Mad,
 der Frau Bezirksarzt Marie Rosknecht Witwe,

in Heiligenberg:
 dem Fürstlich Fürstenbergischen Hofkaplan, Fürstlich
 Fürstenbergischen Geistlichen Rat Monsignore Theo-
 dor Martin;
Amtsbezirk Rastatt
 in Rastatt:
 der Frau Geheimen Regierungsrat Emma Frech,
 dem Fabrikanten Adolf Niederbühl, Vorsitzenden
 des Landesverbandes der Badischen Gewerbe- und
 Handwerkervereinigungen,
 dem Kaufmann Gustav Rheinboldt,
 in Gernsbach:
 der Frau Wilhelmine Kas Witwe,
 dem Fabrikanten Kasimir Kas,
 der Frau Kommerzienrat Sophie Klumpp;
Amtsbezirk Säckingen
 in Säckingen:
 der Frau Philippine Verberich-Görnle,
 dem Geistlichen Rat, Defan und Stadtpfarrer Her-
 dinand Gund;
Amtsbezirk St. Blasien
 in St. Blasien:
 der Frau Maria Krafft-Majer;
Amtsbezirk Schönau
 in Schönau:
 der Frau Maria Faller,
 der Frau Maria Wähler,
 in Zell:
 dem Pfarrer Specht,
 in Todtnau:
 der Frau Ernestine Gabelgel,
 dem Pfarrer Julius Scherer;
Amtsbezirk Schopfheim
 in Schopfheim:
 der Frau Altbürgermeister Ernestine Grether,
 der Frau Maria Kibling,
 der Frau Anna Rym-Krafft Witwe,
 dem Fräulein Emma Suter,
 in Maulburg:
 der Frau Kirchenrat Ida Fischer,
 der Frau Maria Katharina Grether Witwe,
 der Frau Friederike Thurneisen,
 in Wehr:
 der Frau Maria Brugger Witwe;
Amtsbezirk Schwetzingen
 in Schwetzingen:
 der Frau Clementine Baffermann Witwe,
 dem Bahnmeister Karl Hofmann,
 der Vorsteherin der Gartenbau- und Haushaltung-
 schule, Irma Frein Reichlin von Meldegg,
 in Neuluzheim:
 der Frau Margareta Willhauer;
Amtsbezirk Sinsheim
 in Sinsheim:
 dem Direktor der Kreispflegeanstalt Dr. Eschle,
 dem praktischen Arzt Dr. Michael Fischer,
 dem Kaufmann Julius Laubis,
 dem Stadtpfarrer S. Schuhmann,
 in Redarbischofsheim:
 der Vorsteherin der Kreishaushaltungsschule Fräulein
 Maria Born,
 dem Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Heinrich
 Neuwirth,
 der Frau Gräfin Marie von Helmstadt-Strach-
 witz,
 in Eschelbronn:
 dem Landwirt Philipp Stier,
 in Reichen:
 der Frau Philippine Brenneisen,
 in Steinsfurt:
 der Frau Hauptlehrer Berta Gamber;
Amtsbezirk Staufien
 in Staufien:
 der Frau Adeline Giesler Witwe,
 dem Bürgermeister Albert Hugard,
 der Frau Medizinalrat Lydia Lederle Witwe;
Amtsbezirk Stodach
 in Stodach:
 dem Privatmann Friedrich Dandler senior,
 dem Medizinalrat Dr. Friedrich König,
 dem Bürgermeister Karl Walder;
Amtsbezirk Tauberbischofsheim
 in Tauberbischofsheim:
 der Frau Josefina Rinker Witwe,
 in Lauda:
 der Frau Margarete Bierneisel,
 in Grünsfeld:
 dem Friseur Franz Joseph Feuerstein,

in Eiersheim:
 dem Schmiedemacher Bernhard Kaufmann,
 in Gerlachsheim:
 dem Vorstand der Taubstummenanstalt Mathias
 Weishaar;
Amtsbezirk Triberg
 in Triberg:
 der Frau Bina Mang,
 dem Fabrikanten August Scherer,
 in Furtwangen:
 der Frau Katharina Heim Witwe,
 dem Vorstand der Schnitzerschule, Professor Johann
 Koch,
 dem praktischen Arzt Dr. Konstantin Merg,
 dem Fabrikarbeiter Richard Rombach,
 in Hornberg:
 der Frau Altbürgermeister Rosine Schöndel-
 mair;
Amtsbezirk Ueberlingen
 in Ueberlingen:
 dem Bürgermeister Maurus Beck,
 dem Zahnmeister Hieronymus Mayer,
 in Markdorf:
 dem praktischen Arzt Karl Blum,
 dem Ratsherrn Konrad Guther,
 in Weersburg:
 dem Reallehrer Jakob Glod,
 dem Reallehrer Otto Roll,
 dem praktischen Arzt Dr. Johann Müller,
 dem Hofmeister Arjen Otto Pfeiffer,
 dem Reallehrer a. D. Franz Wang,
 dem Reallehrer Anton Winterhalder,
 in Oberuldingen:
 der Frau Auguste Heilig,
 in Salem:
 der Frau Hofapotheker Emilie Lydtin,
 in Stephansfeld:
 der Industriellehrerin Berta Bauer;
Amtsbezirk Willingen
 in Willingen:
 dem Fräulein Josephine Wittum,
 in Dürheim:
 dem praktischen Arzt Johann Georg Huber,
 der Frau Theresia Sulzmann;
Amtsbezirk Waldbkirch
 in Waldbkirch:
 der Schwester Benanzia Bogner,
 der Frau Forstmeister Anna Kurz,
 dem Schreinermeister Heinrich Rümmele,
 dem Medizinalrat Gustav Better,
 in Gutach:
 dem Fabrikbesitzer Julius Gütermann,
 in Kollnau:
 der Frau Fabrikdirektorin Emma Karoline
 mair;
Amtsbezirk Waldshut
 in Waldshut:
 der Frau Clementine von Herrmann,
 in Gurtweil:
 dem Pfarrer Benedikt Feederle;
Amtsbezirk Weinheim
 in Weinheim:
 dem Bürgermeister Heinrich Ehret,
 dem Privatmann Friedrich Karl Freudenberg,
 dem Vorsteher der Kreispflegeanstalt August Bittsch,
 dem Fabrikdirektor Philipp Blas;
Amtsbezirk Wertheim
 in Wertheim:
 dem Maurer Johann Bischoff,
 dem praktischen Arzt Dr. Julius Cammerer,
 der Frau Stadtdirektorin Elisabeth Stad,
 der Frau Rätchen Frischmuth Witwe,
 dem Präsidenten des Landwirtschaftskrates Hermann
 Klein,
 der Frau Emma Langguth Witwe,
 der Frau Frida Langguth,
 dem Oberamtsrichter Georg Volkert,
 in Nassig:
 dem Pfarrer Georg Kappes;
Amtsbezirk Wiesloch
 in Wiesloch:
 der Frau Babette Burckhardt,
 dem Direktor der Heil- und Pflegeanstalt, Medizinal-
 rat Dr. Max Fischer,
 der Frau Anna Geuß,
 der Frau Elise Steingötter,
 in Walldorf:
 dem Bürgermeister Stefan Abel;

Amtsbezirk Wolfach

in Wolfach:

dem Fräulein Berta Herrmann,
dem praktischen Arzt Dr. Karl Moser,
der Schwester Luise Muthaup;

außerdem

dem Badischen Generalkonsul John von Behren-
berg-Göfeler in Hamburg,
dem Direktor der Versicherungsgesellschaft „Deutscher
Rhönitz“ Hugo Kettner in Frankfurt a. M.,
dem theologischen Lehrer am Missionshaus in Basel
Ludwig Mühlhäußer, früher Stadtpfarrer in
Karlsruhe,
dem Fabrikanten Karl Netter in Berlin und
dem Gymnasialprofessor a. D. Dr. Siefert in
Würzburg, sowie

an die nachgenannten Mitglieder
weltlicher und religiöser Körperschaften:

1. den Schwestern des Badischen Frauenvereins

(Schwestern vom Roten Kreuz)

den Oberinnen

Eva Wallenwein in Mannheim,
Leopoldine Sorg und
Rosa Stecher in Freiburg,
Litta von Wibleben in Wehrthal-Lodtmoos,
Albertine Sigel in Ludwigsbafen a. Rh.,
Martha Stahl und
Elisabeth Wolff in Heidelberg,
Marie Zachmann in Lahr,
Pia Bauer und
Sophie Koller in Karlsruhe,

den Schwestern

Anna Krug und
Anna Maria Schreck in Mannheim,
Albertine Rosenfelder in Karlsruhe,
Magdalena Förger in Marzell,
Josephina Hiller in Karlsruhe,
Margaretha Manschott in Badenweiler,
Suzanne Wunsch und
Margaretha Wittig in Karlsruhe,
Luise Kiefer in Wertheim,
Julie Bonet in Karlsruhe,
Luise Baumgärtner in Freiburg,
Lina Schühler in Heidelberg,
Christiane Bückert in Karlsruhe,
Maria Häfner in Heidelberg,
Philippine Stuhlmüller und
Magdalena Eberhard in Karlsruhe,
Viktoria Greulich und
Anna Maria Golderbach in Mannheim,
Eva Mandel in Heidelberg,
Anna Weiß in Mannheim;

2. den Diakonissen

(Diakonissenhaus Karlsruhe)

Salome Büchle,
Clara Gerff,
Luise Haupt,

Christiane Zimmermann,

Katharina Reis,
Pauline Steib,
Emma Hoffmann,
Katharine Schwendt,
Marie Rapp,
Emma Feig,
Luise Richtenberger,
Katharina Wid,
Sophie Müller,
Karoline Kettenacker,
Elisabeth Bedenbach,
Margaretha Racher,
Lisette Herbst,
Karoline Mahler,
Wilhelmine Düncke,
Sophie Drolf,
Magdalena Geh,
Lenchen Schweizer,
Margarete Heller,
Johanna Baumann,
Friederike Brenner,
Marie von Egloffstein,
Katharina Bollmer,
Philippine Schwarz,
Marie Kunz,
Marie Roth,
Katharina Dörr,
Magdalena Knauer,
Katharine Liebenstein,
Friederike Zimmermann,
Emma Streibguth,
Frieda Meyer,
Ella Jdler,
Maria Braun;

3. von der Kongregation der barmherzigen Schwestern
vom heiligen Kreuz aus Jugenbohl

(Mutterhaus Segne)

den Schwestern

Barbara Adler und
Fernande Fauth in Achern,
Albana Heuschreck und
Tertulliana Willmann in Baden,
Beda Leber und
Magna Salomon in Nächstental,
Cajetana Wiesmer in Bühl,
Kosentina Braun und
Eulalia Wiedemayr in Donaueschingen,
Fidelis Kiefer,
Cäcilia Körle und
Archangela Lang in Freiburg,
Wereburga Behrle in Daglanden,
Judith Schaufler in Konstanz,
Solanda Kupperer in Radolfzell,
Cantallia Albiez in Arlen,
Celina Bundschuh in Gottmadingen,

der Provinzoberin Conrada Bilger,
der Präfektin Johanna Baptista Büchle und
der Deconomin Romula Burkhard in Segne,

den Schwestern

Crispina Großinsky und
Eberhard Schlude in Mannheim,
Stefanie Riegelsberger und
Agilberta Wipfler in Neustadt,
Dimitina Kern und
Estilla Salomon in Oppenau,
Maximilian Maier in Offenburg,
Gudula Dietrich in Appenweier,
Narcissa Weber in Ortenberg,
Dagoberta Lang in Weuggen-Karlsruhe,
Ansbaldia Verchtold und
Cassiana Maier in Schönau,
Berthilla Falk und
Fruentia Fleckenstein in Stodach,
Josima Renhard in Furtwangen,
Cleopha Bruder und
Liobina Fuchs in Heberlingen,
Geriberta Honer in Schwegen,
Alfreda Fleckenstein in St. Leon,
Othildis Engesser und
Regidia Müller in Haslach i. N.,
Octaviana Gauß in Hausach;

4. von der Genossenschaft der barmherzigen Schwestern
vom heiligen Franziskus

(Mutterhaus Gengenbach)

der Schwester Clara Stork in Malsch, N. Ettingen,
der Generaloberin Maria Antonia Spinner in
Gengenbach,

den Schwestern

Elisabeth Weber in Durbach,
Katharina Schindler und
Juliana Anastasia Schneider in Zell i. B.;

5. vom Orden der barmherzigen Schwestern

des heiligen Vinzenz von Paul

(Mutterhaus Freiburg)

den Schwestern

Radislaus Glaser und
Maria Rosa Mehger in Baden,
Kaveria Scheib in Hüfingen,
der Generaloberin Luise David, sowie
den Schwestern
Angela Schill,
Friederike Schwanninger und
Martha Stücker in Freiburg,
Anngunde Bauer und
Sidonia Stroppe in Heidelberg,
Sippolyta Binder und
Randolin Groß in Konstanz,
Maria Kofka und
Flora Kestle in Mannheim,
Mechtild Suhr in Oberkirch,
Delphine Forster in Rusbach,
Nikolaus Gühr und
Salome Göttinger in Offenburg,
Felix Binder in Säckingen und
Clotilde Meier in Waldkirch.